



Planen Sie hier Ihre Fitness.
Und mit uns Ihre Finanzen.

Gut. Fit. Mit Ihrer



Sparkasse
Sprockhövel

EINLADUNG zur Mitgliederversammlung 2016

der TSG 1881 Sprockhövel e.V.

am **Mittwoch, den 13. April 2016**, um **19.00 Uhr**
im „Sportlertreff“, Im Baumhof 15, 45549 Sprockhövel

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung und der satzungsgemäßen Einladung
2. Bericht des Vorstandes, Rückblicke und Ehrung langjähriger Mitglieder
3. Gespräche zu den Jahresberichten der Abteilungen
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Revisoren
6. Beschlussfassung über den Jahresabschluss des abgelaufenen Geschäftsjahres
7. Entlastung des Vorstandes
8. **Neuwahl des Geschäftsführenden Vorstandes**
 - 8.1 Vorstandsprecher/in
 - 8.2 Schatzmeister/in
 - 8.3 Hauptgeschäftsführer/in
9. **Wahlen der Vorstandsmitglieder**
 - 9.1 Geschäftsstelle
 - 9.2 Sporträume
 - 9.3 Projekte
 - 9.4 Öffentlichkeitsarbeit
 - 9.5 GuFIT
 - 9.6 Mitarbeiter und Personal
 - 9.7 Freizeit & Senioren
 - 9.8 Leistung & Wettkampf
10. **Wahlen der Revisoren**
11. **Beschlussfassung über den Haushaltsplan des laufenden Geschäftsjahres**
12. **Beschlussfassung über Anträge**
13. **Bestätigung der Abteilungsvorstände und des Jugendwartes/der Jugendwartin**
14. **Verschiedenes**

Anträge zur Mitgliederversammlung bitten wir fristgerecht bis zum 12. März 2016 schriftlich an den Vorstand zu richten. Anregungen und Vorschläge nehmen wir gerne auf.

Mit sportlichem Gruß

Volker Bosch,

Vorstand Organisation und Verwaltung (Hauptgeschäftsführer)

Nutzt als Mitglied euer Recht zur Mitbestimmung und Mitgestaltung!

Liebe Leserinnen und Leser,

die vielleicht wichtigste Nachricht in diesem Heft konnten Sie ja bereits auf der vorhergehenden Seite lesen: Die Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung richtet sich an **alle TSG-Mitglieder**. Hier besteht für Sie die Möglichkeit, Einfluss auf die Geschicke des Vereins zu nehmen, indem Sie sich persönlich mit Kritik und Anregungen einbringen. Das ist nicht neu, muss aber immer wieder neu angeregt werden.

Aber es gibt auch eine echt **starke Neuigkeit**: So wie man sein Wohnzimmer alle paar Jahre neu streicht, so braucht auch eine Internetseite ab und zu einen frischen Anstrich. Der alte Auftritt des Hauptvereins (www.tsg-sprockhoevel.de) ist inzwischen in die Jahre gekommen. Seit Mitte 2010 informierte die Seite über das Vereinsgeschehen und leitete zu den einzelnen Abteilungs-Homepages weiter. Nicht nur die Farbe blättert nun etwas ab, auch das technische System dahinter war nicht mehr ganz zukunftsfest. Deshalb wird gerade ein neuer Auftritt entwickelt, der unter der bekannten Adresse **am 1. April 2016** (kein Scherz!) **freigeschaltet wird**.

Dieser von Tim Eilers brandneu entwickelte Auftritt kommt völlig neu strukturiert daher, so dass Inhalte einfacher zu finden sind. Weiterhin wird die Technik auch für mobile Geräte optimiert, da mittlerweile über ein Drittel der Zugriffe über Smartphones oder Tablets erfolgt. Die Abteilung „Gesundheit und Fitness“ erhält unter www.gufit.de einen eigenen Internetauftritt – natürlich auch mit einem Link auf der Webseite des Hauptvereins.

Hier noch ein paar Zahlen für Statistikfreunde: Auf die Seiten des Hauptvereins wird monatlich circa 3000 mal zugegriffen. Auf die Unterseite der Fußballabteilung entfällt dabei der Löwenanteil von durchschnittlich 70 Prozent. Die restlichen 30 Prozent bestehen hauptsächlich aus Zugriffen auf die Unterseiten von GuFIT, der Handball- und der Turnabteilung, sowie auf die Kontaktseite.

Zum Abschluss ein großes DANKESCHÖN an Tim Eilers und Ihnen demnächst viel Spaß beim sportlichen Surfen auf der neuen TSG-Homepage!
Jürgen Zang

TSGinfo 1/März 2016

TURNEN/PRELLBALL /SCHWIMMEN /SPORTABZEICHEN	Nikolausturnier 2015: Dieses Jahr ist alles anders ...	6
	Die Jugendschwimmgruppe: Schwimmer unterwegs	10
	Ausgabe der Urkunden	11
	In Erinnerung an Hetti Hagen	12
BUDO/JUDO	Judo-Prüfung 2015: Neu dekoriert in die Ferien	14
	Judo-Turnier am Nikolaustag: Gold und Bronze für TSG-Kämpfer	17
	Kreiseinzeltturnier U12: Zwei TSG-Amazonen erfolgreich	18
	Desirée Haarmann: Silber mit der NRW-Auswahl – Gold in Hörstel – Weiter in der Erfolgsspur	19
/AIKIDO	Aikidogrüße nach Tokyo	21
TENNIS	Das TSG-Tennisjahr 2015: Sportlicher Jahresrückblick	22
GuFi-Kursplan		30-31
BADMINTON	Kurz vor Saisonende ...	32
TANZSPORT	Tanz-Jahresrückblick 2015: Von griechischem Bein, Maibaum ...	34
	Dank an den Trainer	36
VORSTAND	Der Vorstand der TSG / SEPA-Lastschriftverfahren	38
SENIOREN	Einladung zum 24. Dankeschön-Abend	39
JUGEND	Jugendbericht 2015: Kinder und Jugendliche bei Sport und Spiel	40
	Einladung zur TSG-Jugendversammlung 2016	42
BOULE	Boule-Gruppe in der TSG: Vorsicht ansteckend	43
HANDBALL	Handball-Damen 2016: Bislang ein gutes Jahr	44
	2. Herren: Auf dem Weg zum Aufstieg	45
	wA-Jugend: Zielsetzung Kreismeister	46
	wC-Jugend: ... hält gut mit	47
	wD-Jugend: Es geht voran	48
	mE-Jugend: Platz 6 nach Sieg gegen SG Linden	49
Übungs- und Trainingszeiten		51-54
GESUNDHEIT&FITNESS	Rudern im Trockenem	55
	Gesundheit selber machen lernen	56
	Teamwork	57
	Neu im GuFIT: ... Yves Douma	57
	Raus aus dem Hausschuh – rein in den Laufschuh: Termine	58



REDAKTIONSSCHLUSS für die TSGinfo 2/2016 ist der 1. Mai 2016

IMPRESSUM
Herausgeber: TSG 1881 Sprockhövel e.V.
Redaktion/verantwortlich für den Inhalt: Jürgen Zang, juergen.zang@tsg-sprockhoevel.de, Tel. 02324 / 972 04;
Layout: Jürgen Zang; Erscheinungsweise: viermal jährlich; Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten; Anzeigenannahme am Ort: Volker Bosch, volker.bosch@tsg-sprockhoevel.de, Tel. 0 234 / 902 8530 (bis 17 Uhr); Druck und Vertrieb: B&W MEDIA-SERVICE GmbH, Emil-Weitz-Str. 2, 44866 Bochum, www.buw.com. Namentlich unterschriebene Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Wir danken allen Inserenten für ihre Unterstützung

TSG
Geschäfts-
stelle:
Tel. 0 23 24 /
686 47 46



Nikolaus-Prellballturnier 2015

Dieses Jahr ist alles anders ...

Sagt jeder, oder? Aber Prellball ist doch immer gleich, hat immer noch die gleichen Regeln, die gleiche Spielfeldgröße, die gleiche Anzahl Spieler, und doch ...

Wir hatten so viele Anmeldungen, wie schon lange nicht mehr. Dafür schon mal ein DANKE. Wir haben unser Buffet umgestellt. Also nicht die Auswahl und Güte, dafür ein Dank an die SpenderInnen, sondern jeder durfte selbst bestimmen, wieviel ihm unsere Speisen und Getränke wert waren. Und das hat geklappt, wir sind weder auf unseren „Fressalien“ noch auf unseren Kosten sitzen geblieben. Auch dafür ein DANKE!. Wir haben unsere Siegerehrung auf dem Spielfeld abgehalten, auch ein Novum, und bei der Menge an Spielern und Zuschauern auch gut so. Dazwischen hatten wir



einfach super viel Spaß beim Prellen.

Das einzige, was nicht so geklappt hat, war das Mikro (was leider eigentlich auch wie immer war), aber das kriegen wir auch noch in den Griff...

Also, danke an alle, die dabei waren, die mitgeholfen haben und/oder zugeschaut haben. Ich fand es wie immer toll und ich hoffe, Ihr auch. Und kommt alle dieses Jahr wieder (am 2. Dezember 2016), dann kann uns nichts passieren...

PS: Ich habe dieses Mal die Ergebnislisten an alle Mail-Adressen geschickt, ich hoffe, Ihr habt sie alle bekommen.

Christine Sattler Fotos: J. Zang



Schwimmer unterwegs

Die Jugendschwimmgruppe

Kurz vor Weihnachten stand alternatives Training im Trockenen und vor allen Dingen Spaß auf dem Programm. Mit 20 Schwimmern, ausgestattet mit ABS-Socken sowie reichlich Kuchen und Weihnachtskekse, ging es für die Jugendschwimmgruppe der Turnabteilung in die Trampolinhalle **super jump XL** nach Dortmund. Was in den zwei Stunden los war? Bilder sagen mehr als Worte.

Mehr Bilder findet Ihr auf der Homepage der Turnabteilung.

Katrin Preuß

Mehr Bilder findet Ihr auf der Homepage der Turnabteilung.

Katrin Preuß

Mehr Bilder findet Ihr auf der Homepage der Turnabteilung.



Ausgabe der Sportabzeichen-Urkunden

Am Montag, dem 21. März, möchten wir die erfolgreichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen des vergangenen Sportabzeichensommers ehren.

Wir hoffen, dass bis dahin die Bewirtung des Tennisheims neu vergeben ist. Das wäre auch unser Wunschort für unsere kleine Feier – ansonsten bitte nachfragen!

Am Montag nach Ostern starten wir dann wieder auf dem Baumhofplatz ins neue Sportjahr!

Allen gute Laune und Gesundheit!

Jürgen Nath und Team



Punkten Sie für Ihre Gesundheit mit dem AOK-Prämienprogramm

Beim AOK-Prämienprogramm lohnen sich Vorsorge und Fitness doppelt. Infos gibt es in Ihrer AOK-Geschäftsstelle:

AOK Witten
Ardeystr. 122 c
58452 Witten
☎ 0 23 02/91 85-0

www.aok-praemienprogramm.de

AOK Westfalen-Lippe - Die Gesundheitskasse.





In Erinnerung an Hetti Hagen

Ergänzend zum Nachruf in der letzten TSGinfo auf Seite 43, sollen die hier veröffentlichten Fotos noch einige Stationen von Hetti während ihrer langen, treuen Zugehörigkeit zur TSG Sprockhövel nachzeichnen. Leider sind insbesondere die älteren Fotos nicht datiert, aber wir haben versucht, sie hier in chronologischer Reihenfolge anzuordnen.



Hetti finden Sie ...
 Nr.1: unten rechts
 Nr.2: vorne, 3. v.r.
 Nr.3: Mitte
 Nr.4: mittl. R., 5. v.r.
 Nr.5: mittl. R., 6. v.l.
 Nr.6: mittl. R., 2. v.l.
 Nr.7: 5. v.l.
 Nr.8: 2. v.r.
 Nr.9: vorne, 3. v.l.



In der TSG-Turnabteilung werden wir Hetti nicht vergessen!

Helmut Hüppop, Christine Sattler



Larissa und Jola

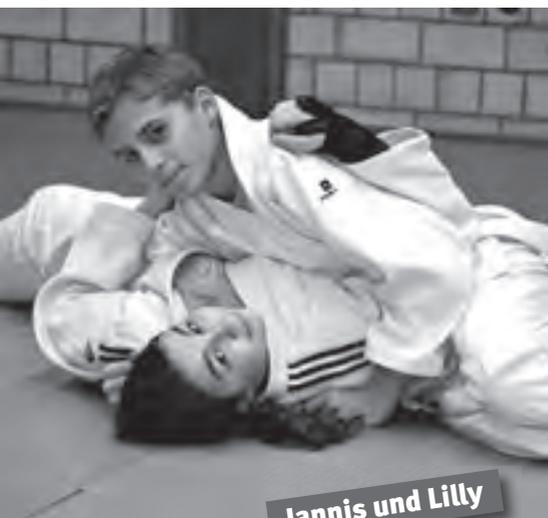


Die Dienstags-Gruppe



Dietmar und Stefan

Judo-Prüfung 2015



Jannis und Lilly

Neu dekoriert in die Ferien

Zehn Judoka der TSG Sprockhövel haben sich schon ein vorweihnachtliches Geschenk gemacht; sie haben am 23.12. die Prüfung zum nächsten Kyu-Grad bestanden. Gut vorbereitet präsentierten sie ihr Prüfungsprogramm. Die beiden „Herren“ Stefan und Dietmar waren hier besonders engagiert und absolvierten die beste Prüfung. Aber auch die jüngeren Teilnehmer mussten sich nicht verstecken. Sie zeigten ebenfalls, dass sie fleißig geübt



Hubertus Mayer
Rechtsanwalt und Notar



Matthias Mayer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht



Ronald Mayer
Rechtsanwalt



Andreas Müller
Rechtsanwalt
Tätigkeitsschwerpunkt:
Miet- und WEG-Recht



Jeannine Scholz
Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkt:
Familienrecht



Sacha Léger
Rechtsanwalt
Tätigkeitsschwerpunkt:
Verkehrsrecht



**Susanne
Jacobs-Tschorn**
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Verkehrsrecht



Mittelstraße 44
45549 Sprockhövel (Haßlinghausen)

Telefon (0 23 39) 121780
Telefon (0 23 39) 48 00
Telefax (0 23 39) 48 09

www.anwaelte-mayer.de

hatten. Gratulation an alle Prüfungsteilnehmer. Jetzt muss wieder weiter intensiv trainiert werden, denn die nächste Prüfung kommt bestimmt.

Andrea Haarmann

Die Prüfung zum weiß-gelben Gürtel geschafft haben:

Larissa Geschonke, Jannis Heldt, Dietmar Kasper, Jola Kost, Laura Menge, Mick Patzak, Amelie Sliwanski, Clemens Valentin und Stefan Westen

Zum gelben Gürtel: *Lilly Kost*



Die Freitags-Gruppe

ZIMMEREI UND HOLZBAU

Uwe Sparenberg

Telefon: 0 23 24 / 23 99 24
 Fax: 0 23 24 / 23 99 25
 Mobil: 0 17 1 / 415 40 11

Anschrift Betrieb:
 Johannessegener Str. 48b
 45527 Hattingen

Anschrift Büro:
 Alter Kohlenweg 15
 45549 Sprockhövel

Email: Zimmerei-Sparenberg@web.de

Gold und Bronze für TSG-Kämpfer

Judoturnier am Nikolaustag

Nach der ersten Bewährungsprobe am Morgen – Süßes, oder doch die Rute – ging es auf nach Castrop-Rauxel. Die Judoka Rauxel waren Ausrichter des Kreisturnieres am Nikolaustag für die Altersklasse U9. Und die TSG Sprockhövel schickte mit Julia Busch und Leon Schmidt zwei ihrer jüngsten Wettkämpfer zum Turnier. Gut, dass die Waage erst um 10 Uhr anfang, so konnte man doch ein wenig länger schlafen als sonst üblich. Nach dem obligatorischen Wiegen wurden die Kinder in gewichtsnahen Gruppen eingeteilt. Bis zum Beginn der Kämpfe hatten Julia und Leon noch Zeit, sich ordentlich warm zu machen.

Die Kämpfe starteten mit der leichtesten Gewichtsklasse, sodass Julia schnell ihren ersten Kampf hatte. In der Gewichtsklasse bis 24,5 kg musste Julia insgesamt drei Kämpfe absolvieren. Dies tat sie sehr engagiert und erfolgreich. Zwei ihrer Kämpfe konnte Julia sogar vorzeitig beenden. Gold war die stolze Ausbeute.

Leon war das erste Mal bei einem Turnier und beobachtete alles ganz genau. Auch er musste in seiner Gewichtsklasse bis 29,5 kg drei Kämpfe bestreiten. Falls Leon aufgeregt war, merkte man es ihm nicht an. Sehr forsch ging er in die Be-



Julia (oben Mitte) und Leon (unten rechts) bei der Siegerehrung

gegnungen und konnte sich immer wieder Vorteile erkämpfen. Seinen letzten Kampf beendete er sogar vorzeitig durch Haltegriff. Am Ende durfte sich Leon über Bronze freuen. AH



Zwei TSG-Amazonen erfolgreich

Kreiseinzeltturnier der Jugend U12

Der PSV Bochum war Ausrichter des Kreiseinzeltturniers der Jugend U12. In der Harpener Heide kämpften die jungen Judoka um die Medaillen. Auch die TSG Sprockhövel schickte mit Julia Busch und Greta Leue zwei ganz junge Athletinnen ins Rennen. Beide Kämpferinnen waren schon vor der Waage sehr aufgeregt und teilten sich zudem auch noch die Gewichtsklasse – bis 25kg. Bis die Wettkampflisten ausgehängt wurden, konnten sich Julia und Greta noch ordentlich aufwärmen. Dann hieß es warten.

Greta war das erste Mal bei einem Turnier und absolvierte in ihrer Gewichtsklasse den ersten Kampf. Lange konnte Greta die Partie offen gestalten, bevor sie durch eine Wurftechnik mit anschließendem Haltegriff verlor. Julia lieferte sich mit ihrer Gegnerin einen heftigen Schlag-

abtausch. Am Ende konnte Julia den Kampf knapp gewinnen.

Einen Kampf mussten Julia und Greta gegeneinander austragen. Hier hatte Julia das bessere Ende für sich und holte sich den Sieg. Der tolle Einsatz beider Judoka wurde dann auch mit **Gold für Julia** und **Bronze für Greta** belohnt. AH

Julia (links) und Greta



B Berkermann
Bauelemente Bauschlosserei

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Normstahl
GARAGENTORE

TÜREN + FENSTER
GELÄNDER + TORE
KUNSTSCHMIEDE
EDELSTAHLARBEITEN

über 35 Jahre
Meisterbetrieb

Kirchweg 8, 45549 Sprockhövel
Telefon 0 23 24 / 97 18 85
Fax 0 23 24 / 97 18 86

www.berkermann.de

Silber mit der NRW-Auswahl

Desirée Haarmann 1

Für ihre guten Leistungen im Verlaufe des Jahres wurde die Sprockhöveler Judoka und TSG-Trainerin Désirée Haarmann in die NRW-Auswahl berufen, um mit der Mannschaft um den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters der Landesverbände zu kämpfen. Ausgetragen wurden die Wettkämpfe im Dezember letzten Jahres in Holle.

Da die NRW-Kämpferin, die für das Schwergewicht vorgesehen war, ausfiel, rutschte Désirée hoch und hatte es nun mit deutlich schwereren Kämpferinnen zu tun. Désirée blieb jedoch in ihren Begegnungen siegreich.

Lediglich gegen die Kämpferin aus Bayern musste die junge Athletin eine Niederlage einstecken. Désirée führte schon, konnte sich aber im Bodenkampf nicht mehr aus einem Haltegriff befreien.

Gegen Bayern gab es auch die einzige Niederlage (7:6). In den Mannschaftskämpfen gegen Sachsen, Hessen und Niedersachsen blieb Désirée mit dem Team siegreich. **So hieß es am Ende Silber mit dem Team.** Leider wird es die Maßnahme, die immer einen tollen Abschluss für die Athleten bildete, in dieser Form nicht mehr geben. AH

Gold in Hörstel

Desirée Haarmann 2

Am Sonntag, den 7. Februar 2016 wurden in Hörstel wieder die Qualifikationskämpfe zur Westdeutschen Meisterschaft der U21 ausgetragen. Der Austragungsort lag mit Hörstel nicht gerade um die Ecke. Da hieß es, sich frühzeitig auf den Weg zu machen. Désirée Haarmann startete in der Gewichtsklasse bis 70kg.

Nach einem Freilos ging es für Désirée los mit den Kämpfen. Ihren ersten Kampf beendete Désirée mit einem wunderschönen Fußfeger, der ihr einen vollen Punkt einbrachte (Ippon). Im Kampf um den Einzug ins Finale traf sie auf eine alte Bekannte. Gegen die, Lara Friedrich aus Telgte, musste Désirée über die volle Zeit gehen. Mehrere kleinere



Wertungen bedeuteten auch hier den Sieg. Im Finale stand sie der Judoka Carolin Kohlgruber gegenüber. Nach einer Kontertechnik mit anschließendem Haltegriff konnte Désirée auch hier den Kampf vorzeitig beenden und sicherte sich **Gold und die Qualifikation zur Westdeutschen in Köln.** AH

Weiter in der Erfolgsspur

Desirée Haarmann 3

Als Erstplatzierte der Westfalen-Meisterschaften startete Désirée Haarmann am 14. Februar bei der Westdeutschen Meisterschaft in Köln. Hier traf die Kämpferin aus Sprockhövel auf die Platzierten der Nordrhein-Meisterschaften. Désirée war in der Gewichtsklasse bis 70kg qualifiziert, beendete ihre Kämpfe jeweils vorzeitig und kam somit un-gefährdet bis ins Halbfinale.

Dort traf sie auf Lara Friedrich von der JG Münster. Beide Kämpferinnen schenkten sich nichts und kamen auch nicht zu einer positiven Wertung. Entschieden wurde der Kampf schließlich durch eine Strafe für

Als Westdeutsche Meisterin U21 nun zur Deutschen nach Frankfurt/Oder

die Gegnerin zu Gunsten von Désirée. Das bedeutete den Einzug ins Finale.

Mit Pia Kampes vom 1. JC Mönchengladbach traf Désirée nun auf die Titelträgerin der Nordrhein-Meisterschaften. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase konterte Désirée einen Angriff ihrer Gegnerin mit einem Gegenwurf nach hinten, für den sie einen



Désirée (links) in Aktion ...

Ippon (voller Punkt) bekam und den Kampf vorzeitig für sich entscheiden konnte. Als Westdeutsche Meisterin fährt sie nun zu den Deutschen Meisterschaften nach Frankfurt an der Oder. Die Siegerehrung nahm Landestrainer Sebastian Heupp vor.

*Mit sportlichen Grüßen
Andrea Haarmann*



... und bei der Siegerehrung (2. von links)

Wer sich für Judo interessiert, kann jetzt wieder voll durchstarten. Die Trainingszeiten stehen auf der TSG-Homepage, weiter hinten in diesem Heft oder können unter 0171-7542286 bei Andrea Haarmann erfragt werden.



Aikidogrüße nach Tokyo

Auf diesem Weg möchten wir – die Aikikai der TSG – unserem Sensei (Lehrer) in Tokyo recht herzliche Grüße zukommen lassen.

Tokyo – Hauptstadt von Japan – ist eine Weltstadt und mit einer Einwohnerzahl von über 9,2 Mio. eine der bevölkerungsreichsten Städte des Landes. Und in dieser riesigen Stadt ist unser Sensei Achim seit September 2015, um seine Künste und Techniken im Aikido zu optimieren und auszubauen. Nebenbei ist in dieser Stadt die Aikikai-Stiftung angesiedelt. Sie ist die ursprüngliche und weltweit größte Organisation für die japanische Kampfkunst Aikido und beschreibt sich selbst als Elternorganisation des Aikido weltweit.

Den Aufenthalt in dieser großen Stadt hat Achim für ein Jahr geplant – selbstverständlich liest er auch hier die TSGinfo. Ein Jahr lang fast jeden Tag Aikido von den ursprünglichen Senseis persönlich. Das bedeutet jede Menge an neuen Techniken und Ideen für die Aikikai der TSG. Schon heute sind wir sehr gespannt und freuen uns auf seine Wiederkehr.

Um dem Wiedersehen nicht unvorbereitet gegenüber zu stehen, trainieren wir im alten



Rhythmus einmal wöchentlich im Gymnastikraum der Glückaufhalle – und zwar Montags in der Zeit von 17:00 bis 18:30 Uhr. Neben Konditionstraining und Fallschule werden selbstverständlich auch die Techniken des Aikido trainiert. Nicht zu vergessen die Spiele, die in keiner Unterrichtsstunde fehlen dürfen und immer große Freude bereiten.

Neugierig, dann komm doch einfach vorbei und trainiere mit uns. Egal ob jung oder schon etwas länger jung, bei uns kann jeder mitmachen und die Kunst des Aikido kennenlernen.

Adrian Langer

Das TSG-Tennisjahr 2015

Sportlicher Jahresrückblick

Wie in jedem Jahr haben wir Ende März auf unserer Tennisanlage eine Frühjahrsüberholung durchgeführt und konnten dann am 24. April den Spielbetrieb für unsere Mitglieder bei bestem Tenniswetter eröffnen.

Nur einen Tag später fand das offizielle **Saisonöffnungsturnier** der Hattinger Tennisvereine bei der BSG Gemeinschaftswerk in Hattingen statt. Als Gast dieses Turniers erreichte die TSG Sprockhövel mit den Herren 50+ das kleine Finale um Platz 3, das dann leider gegen den BKV Ruhrtal Hattingen sehr knapp und unglücklich verloren wurde. Trotzdem ein gelungener Tag zum Saisonestieg.

Am 2. Mai 2015 begannen dann auch endlich die Meisterschaftsspiele der Erwachsenen- und Jugendmannschaften. Für die TSG gingen insgesamt sechs Mannschaften aus dem Seniorenbereich, eine Herren-Hobby-Mannschaft und vier Jugendmannschaften, an den Start. Zudem beteiligten sich die „Oldies“ der TSG wieder an der traditionellen Senioren-Doppel-Runde um den Clemens-Ryzner-Pokal.

Die **Herren 50+** um Mannschaftsführer Michael Hilligloh erreichten in der Verbandsliga den 3. Platz in ihrer Gruppe. Dabei gelang ihnen sogar das Kunststück, den Aufsteiger in die Westfalenliga aus Hamm auf eigener Anlage mit 5:4 zu besiegen. Der Klassenerhalt ist auch für 2016 das Ziel, allerdings dann in der Altersklasse Herren 55+.

Unsere **Herren-Mannschaft** ging 2015 in der Kreisliga mit der berechtigten Hoffnung an den Start, wieder in die Bezirksliga aufzusteigen zu können. Leider verlor das junge Team um Spielführer David Hilligloh unglücklich das entscheidende Spiel um den Aufstieg gegen den TC Ückendorf aus Gelsenkirchen mit 4:5 und wird so auch 2016 in der Kreisliga starten.

Das mit vielen Nachwuchsspielern aufgefüllte **Herren II-Team** war 2014 in die Kreisklasse 1 aufgestiegen. Die jungen TSG-Herren (Spielführer Timo Kockel) schafften dort überraschend den 2. Platz in ihrer Gruppe und damit den sicheren Klassenerhalt. Ein toller Erfolg für unsere Nachwuchsspieler im Herrenbereich.

Die **TSG-Damen** wurden Anfang 2015 überraschend noch nachträglich in die Kreisliga hochgestuft. Da konnte nur der Klassenerhalt das Ziel sein, den das Team dann auch glücklicherweise erreichte. Dabei kamen neben den erfahrenen Damen um die Spielführerin Julia Koch wiederum viele junge Spielerinnen zum Einsatz. Für 2016 wird diese Mannschaft voraussichtlich in eine Damen- und eine neue Damen 40-Mannschaft aufgeteilt.

Für die **Damen 50+** (Spielführerin Elke Thomsen) der TSG war die Saison 2015 ein verlorenes Jahr. Durch Verletzungen und weitere Ausfälle musste die Mannschaft nach

nur einem Spiel leider vom Spielbetrieb abgemeldet werden. 2016 wird sich die Mannschaft auflösen, wobei einige Spielerinnen die anderen Damenmannschaften der TSG verstärken könnten.

Die **Damen 55+** (Mannschaftsführerin Erika Scherr) hatten sich für 2015 wieder den Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga vorgenommen. Ungeschlagen wurde die Saison jedoch leider auf dem 2. Platz der Gruppe beendet. Damit war man letztlich nur einen winzigen Punkt vom Aufstieg entfernt. 2016 werden die Damen 55+ also wieder in der Bezirksliga an den Start gehen.

Im Jugendbereich wurden 2015 insgesamt vier Mannschaften auf Kreisebene gemeldet. In der Kreisliga spielten die U18 Junioren der TSG eine tolle Saison und wurden Gruppensieger. In der Endrunde um den Aufstieg konnten sich die Junioren dann leider nicht durchsetzen. Damit haben sie den Aufstieg in die Bezirksliga nur ganz knapp verpasst.

Erstmals nach längerer Zeit hatte die TSG 2015 wieder ein U15-Juniorinnenteam in der 1. Kreisklasse gemeldet. Die Juniorinnen spielten eine sehr erfolgreiche erste Saison und belegten punktgleich mit dem Gruppensieger aus Frohlinde den 2. Platz der Gruppe. Einige Mädchen werden 2016 in den U18-Juniorinnenbereich wechseln.

Sehr erfreulich verlief die Saison auch für die gemischten U10- und U12-Mannschaften der TSG. Beide Mannschaften erreichten in der 1. Kreisklasse den 2. Gruppenplatz. Eine tolle Erfahrung für unseren Nachwuchs. Bei beiden Teams steht jedoch neben dem sportlichen Erfolg vor allem der Spaß am Mannschaftssport Tennis im Vordergrund.

Darüber hinaus stellen unsere Jugendwarte jedes Jahr noch eine Vielzahl weiterer Angebote für unsere Jugend bereit. So werden für die interessierten Jugendlichen eine Menge Spaßturniere von Julia Koch organisiert und veranstaltet. Mit „knackigen“ Namen, wie SAMT jung, SAHNE, Buchstahlen sowie Formel 10 werden unsere Junioren/-innen immer wieder zum Mitmachen eingeladen. Zudem läuft über den gesamten Sommer eine Clubmeisterschaft für die Jugend.

Dazu bieten wir das ganze Jahr qualifizierten Tennisunterricht durch unsere Tennisschule – im Winter im Sportpark Ruhrtal in Hattingen und im Sportpark Hiddinghausen in Sprockhövel. In den Sommerferien werden regelmäßig Ferienspaß-Aktionen und Ferien-camps angeboten. 2015 haben wieder viele Jugendliche aus Sprockhövel mitgemacht, einige sind direkt in die Tennisabteilung eingetreten. Schaut doch auch mal bei uns rein!

Am Pfingstmontag, den 25.5.2015, fand die **23. Ausgabe des traditionellen Kuddel-Muddel-Mixed-Turniers** um den „Kohlebrocken-Pokal“ wieder unter der souveränen Leitung von Manfred Stahlhut bei zunächst durchwachsenem Wetter auf der TSG-Tennisanlage statt (Foto 1 / die Teilnehmer/innen).





Unser Dank gilt neben Manfred Stahlhut für Vorbereitung und Organisation auch der perfekten Bewirtung durch unsere Clubwirte.

Die **7. Jugend-Stadtmeisterschaften** im Tennis fanden im Mai/Juni 2015 statt. Turnusmäßig wurden die Endspiele auf der Anlage der TSG Sprockhövel ausgetragen. Dabei wurden

16 Personen stritten dabei in den Vorrundenspielen auf Zeit mit ständig wechselnden Partnern um die begehrten Plätze im Halbfinale. Als die jeweils punktbesten Damen und Herren konnten sich Elke Thomsen, Petra Massolle-Danisch, Amparo Faber und Julia Koch sowie Ralf Jürgens, Detlef Gopon, Uli Salomon und Volker Schöneweiß durchsetzen.

Nach ausgeglichenen Spielen im Halbfinale erreichten schließlich Julia Koch und Ralf Jürgens das Endspiel, in dem sie sich in einem langen Satz mit 9:4 gegen Elke Thomsen und Uli Salomon durchsetzen konnten. (Foto 2 / von links: Organisator Manfred Stahlhut, Julia Koch und Ralf Jürgens, Elke Thomsen und Uli Salomon).

den Stadtmeister/-innen in fünf Altersklassen ermittelt. Für die TSG-Junioren verliefen die Stadtmeisterschaft äußerst erfolgreich.

Das Finale der **U18-Junioren** bestritten Julius Kordt (TG Hiddinghausen) und Timo Kockel (TSG). Dabei konnte Timo Kockel das Endspiel mit 7:6 und 6:2 für sich entscheiden und seinen Titel verteidigen (Foto 3 /links Timo Kockel).

Die **U18-Juniorinnen** trugen ihre Konkurrenz in Kästchenspielen aus. Dabei blieb Esther Koch von der TSG ungeschlagen und wurde wie im Vorjahr Stadtmeisterin. Im entscheidenden Spiel besiegte sie Anne Kohlstadt von der TG Hiddinghausen mit 6:3 und 6:1 (Foto 4 / links Esther Koch).



Bei den **U15-Juniorinnen** erreichten zwei Spielerinnen der TSG Sprockhövel das Finale. Hier setzte sich Laura Müller gegen Meggy Roßbach mit 6:1 und 7:5 durch (Foto 5 /rechts Laura Müller).

Zudem erreichte Philipp Lindrath das Endspiel der gemischten **U12-Junioren**. Dort musste er sich dann aber Jan Kischkat von der TGH mit 2:6 und 2:6 geschlagen geben. Bei den U15-Junioren waren TGH-Spieler unter sich. Es siegte Mats Hibbeln mit 7:5 und 7:5 gegen Marc Engelhardt.

Bei der anschließenden Siegerehrung auf der Anlage der TSG sorgten vor allem unser Bürgermeister Uli Winkelmann und der Sportwart des

Stadtsporverbandes Helmut Dikty für einen würdigen Rahmen (Foto 6).

Dank unserer Sponsoren und der kostengünstigen Turnierabwicklung konnten die Bälle wieder gestellt werden, ohne die Startgelder zu erhöhen. Unser Dank gilt den Jugendwarten Julia Koch und David Hilligloh



Ihr Brillenteam in Sprockhövel

Hauptstraße 45 | 45549 Sprockhövel | Telefon 023 24/781 64

für Ihren Einsatz und ihre Mühe. 2016 werden die Endspiele dann wieder auf der Anlage der TG Hiddinghausen ausgetragen.

Im Rahmen der Finals der Jugend veranstaltete die TSG auf ihrer Tennisanlage ein „Schnuppertennis für Jedermann“. Mit großem Erfolg konnten Jedermann/-frau und Kind unter der Anleitung fachkundiger Trainer das Spiel mit Ball und Schläger einmal ausprobieren. Dabei war der Spaß so groß, dass wir direkt im Anschluss einige neue Mitglieder bei uns begrüßen konnten. Das werden wir fortsetzen, versucht es dann doch auch einmal.

Auch 2015 beteiligte sich eine TSG-Herren-Mannschaft an einer Hobby-Spielrunde auf Kreisebene mit gegnerischen Mannschaften aus Recklinghausen, Erkenschwick und Gelsenkirchen.

Mit einer Bilanz von 2:3 Siegen schlugen sich unsere **Hobby-Herren** dabei recht achtbar, obwohl das Niveau dieser Spielrunde für

den Breitensport teilweise zu hoch war und einige Mannschaften mit sehr jungen Spielern angetreten waren. Aus diesem Grund haben unsere Hobby-Herren beschlossen, 2016 am regulären Spielbetrieb des WTV in der Altersklasse 50+ auf Kreisebene einen Start zu versuchen. Altersmäßig sollte das auf jeden Fall besser passen. Viel Glück!



Vom 27.6. bis 4.7.2015 wurden in Bochum-Harpen die **Bezirksmeisterschaften der Senioren** ausgetragen.

Im Doppel Herren 50+ der Senioren-Bezirksmeisterschaften erreichte Michael Weiss mit seinem Partner Ralf Stock aus Hattingen etwas überraschend das Finale. Hier musste sich das Paar dann der starken Konkurrenz aus Hamm mit 5:7 und 5:7 beugen.

In der Konkurrenz Herren 65+ kam es zu einem Finale mit Ausnahmekönigern der westfälischen Seniorenszene in dieser Altersklasse. In einem hochklassigen Endspiel musste sich Karl-Heinz Haude seinem Gegner Helmut Sommerfeld aus Gahmen hauchdünn mit 7:6, 0:6 und 8:10 im Match-Tie-Break geschlagen geben.

Zwei Wochen später kam es im Endspiel des hochklassig besetzten **Graf's-Reisen-**

Cup in Bochum dann zu einer Revanche. Bei diesem Turnier gewann Karl-Heinz Haude gegen Helmut Sommerfeld mit 6:2 und 7:6. Zudem wurde er im November auch noch Stadtmeister in Hattingen.

Am 15.8.2015 fanden die Endspiele um den **Clemens-Ryzner-Pokal** auf der Anlage der TG Hiddinghausen statt. Auch 2015 haben sich die „Oldies“ der TSG wieder an dieser Senioren-Doppel-Runde neben zwei Mannschaften des TC Ludwigstal, der TG Hiddinghausen, des VfL Niederwenigern, des TC Bochum-Süd, den „Blauen Elfen“ aus Bochum-Harpen und dem TV Burgaltendorf beteiligt. Allerdings haben sich die TSG-Oldies 2015 durch einige neue Spieler in diesem Kreis verjüngt, um weiterhin auch für Sprockhövel eine Teilnahme an diesem seit langer Zeit erfolgreichem Pokalturnier möglich zu machen.

Das Endspiel erreichte der TV Burgaltendorf, der nach spannenden Spielen gegen die „Blaue Elfen“ aus Harpen seinen Pokalsieg aus dem Vorjahr verteidigen konnte. Die TSG erreichte das Spiel um Platz 5 und besiegte dort den TC Ludwigstal 2 klar mit 6:0.

Vom 5. bis 19. September fanden zum 11. Mal die **Einzelkreismeisterschaften** mit über 160 Teilnehmern in 16 Konkurrenzen statt. Die Finals wurden auf der Anlage des TC Ludwigstal in Hattingen ausgetragen. Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft von Stadtsportverband Sprockhövel und Kreissportbund und wird seit Jahren von Sprockhövel aus organisiert.

In der Breitensport-Konkurrenz Damen 40+ erreichte Nicole Müller von der TSG das Finale. Dort setzte sie sich deutlich mit 6:1 und 6:0 gegen ihre Gegnerin Patricia Schott vom TC Volmarstein durch und konnte ihren Kreismeistertitel aus dem Vorjahr verteidigen (Foto 7/rechts Nicole Müller).

In der Leistungsklasse B der Herren erreichte der ungesetzte Leonard Krieff von der TSG in einem großen Feld ein wenig überraschend das Finale. Hier musste er sich jedoch Thorge Kiwitt von der TG Hiddinghausen mit 1:6 und 1:6 geschlagen geben (Foto 8/rechts Leonard Krieff).

Bei den Damen 50+ gab es eine weitere Überraschung für die TSG, da Julia Koch sich bis ins Finale durchkämpfen konnte. Dort reichte dann aber die Kraft nicht mehr aus und sie musste sich Marion Idel vom TC Bommern mit 2:6 und 1:6 geschlagen geben (Foto 9/rechts Julia Koch).

Auto D.Kuhlmann
 Inh. Sven Wieschermann

Neu- und Gebrauchtwagen
 EU-Wagen
 Verkauf - Service
 Ersatzteile
 Zubehör
 Reifen
 Unfallreparaturen aller Art
 Mietwagen
 TÜV-Abnahmen

45549 Sprockhövel, Bochumer Straße 45
 Tel. 02324 - 90750 - Fax 02324 - 907522

Ihr Partner für Volkswagen und
 Meisterwerkstatt für alle Fabrikate



Unser Dank gilt dem TC Ludwigstal für die tolle Organisation der Finalsplele auf ihrer schönen Anlage sowie allen weiteren Helfern rund um das Turnier. Ein besonderer Dank gebührt Werner Volk, der sich nach vielen Jahren aus der Organisation von Tennisturnieren in und für Sprockhövel in den wohlverdienten Ruhestand zurückziehen wird. Dennoch werden wir versuchen, dieses Turnier auch 2016 im Turnierkalender anzubieten (Foto 10 /die Sieger/innen).

Am 26. September 2015 wurde zum siebten Mal ein **offenes Mixed Turnier** ausgetragen, zu dem sich 20 Spieler/-innen bei bestem Tenniswetter auf der Anlage der TSG eingefunden hatten (Foto 11 /die Teilnehmer/innen).



Nach spannenden Vorrundenspielen, bei denen jeweils die Mixed-Partner neu zusammengesetzt wurden, erreichten Christina Herrmann und Petra Kötter als punktbeste Damen ebenso das Finale, wie Martin Herrmann und Michael Hilligloh als punktbeste Herren. Im Finale setzten

sich Christina Herrmann und Michael Hilligloh letztlich deutlich mit 8:2 gegen Petra Kötter und Martin Herrmann durch und konnten die Siegerpreise durch die Abteilungsleitung der TSG Sprockhövel in Empfang nehmen (Foto 12).

Ein gemeinsames Essen und ein gemütlicher Abend im Clubheim rundeten einen schönen Tennistag ab. Dafür gebührt auch unseren Clubwirten ein großer Dank für Organisation und Bewirtung.

Am 31. Oktober 2015 haben wir die Tennisanlage nach einer langen und schönen Sommersaison winterfest gemacht. Ein ereignisreiches Tennisjahr ist damit wieder zu Ende.

Aber auch 2016 haben wir schon Tennis gespielt. So fand am 30.1.2016 das traditionelle

Schewy-Leveringhaus-Turnier in der Halle im Sportpark Ruhrtal in Hattingen statt.

Dabei wurden unter jeweils acht Damen und Herren in der Vorrunde in drei Damen- und Herrendoppelrunden die vier Bestplatzierten für das Halbfinale gesucht. Das Halbfinale wurde dann im

Mixed ausgetragen und die Paarungen ausgelost. In spannenden Spielen qualifizierten sich schließlich Erika Scherr und Henryk Parusel gegen Elke Thomsen und Jürgen Zang ebenso für das Endspiel, wie Amparo Cuevas de Faber und Karl-Heinz Haude gegen Julia Koch und Hans-Friedrich Eckey.

Das abschließende Finale endete dann jedoch mit einem deutlichen Sieg von Amparo Faber und Karl-Heinz Haude. Nach der Siegerehrung (Foto 13) wurde der schöne Tennistag mit einem deftigen, gemeinsamen „Grünkohlessen“ abgerundet (Foto 14). Neben allen Teilnehmern gilt unser Dank vor allem Erika Scherr für die Vorbereitung und die perfekte Organisation des Turniertages.

Mein Dank gilt allen Helfern, die die vielen Aktivitäten innerhalb der TSG-Tennisabteilung erst möglich gemacht haben. Ein großer Dank geht auch an unser Clubhausteam um unsere Clubwirtin Anja, die viele Aktivitäten mit Speis' und Trank unterstützt haben, aber uns leider verlassen werden.

Ich wünsche allen Tennisspielern/-innen der TSG-Tennisabteilung und aus Sprockhövel für die kommende Saison alles Gute und weiterhin viel Spaß an unserem Sport.

Michael Hilligloh
Sportwart der TSG Tennisabteilung



MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
8.30 - 09.30 Wirbelsäulengymnastik [G19]						
9.30 - 10.30 Wirbelsäulengymnastik [G19]	9.00 - 10.00 Fit for Fun [G19]	9.00 - 10.00 Pilates [G15]	9.00 - 10.00 Rücken Fit [G15]	9.00 - 10.00 Good Morning ZUMParty Dance [G15]		
	10.00 - 11.00 Sensitive & Fitness Yoga [G19]		10.00 - 11.30 BOP&more [G15]	10.00 - 11.00 Rücken Fit-Entspannung [G15]		10.00 - 11.00 ZUMParty Dance [G15]
						11.00 - 12.00 BOP&more [G15]
						12.15 - 13.15 Cycling [G15]
Unser Kursangebot wird regelmäßig angepasst. Aktualisierte Kurspläne gibt es unter www.gufit.de und im GuFiT						
	15.00 - 16.30 Osteoporose Prävention [G15]		15.30 - 16.30 Wassergymnastik (LS)			
		15.30 - 16.15 QuietschFidel (LS)				
16.00 - 17.00 D!s Kids Club (ab 8 Jahre) [G19]		16.15 - 17.00 QuietschFidel (LS)		16.30 - 17.30 BOP&more [G15]		
17.00 - 18.00 D!s Kids Club (ab 10 Jahre) [G19]		16.30 - 17.30 D!s Kids Club (ab 9 Jahre) [G15]				
17.30 - 18.15 Aqua Jogging (LS)		17.00 - 18.00 Frauengymnastik 50+ [G19]				
17.30 - 18.30 Funktionales Training [G15]	17.20 - 18.50 Z Hatha Yoga Erfahrene [G19]	17.30 - 18.30 D!s Dance Club (ab 12 Jahre) [G15]				
	17.30 - 18.30 Pilates [G15]	17.30 - 18.30 ZUMParty Dance (GH)				
18.00 - 19.00 D!s Dance Club (ab 15 Jahre) [G19]			18.00 - 19.00 Rücken Fit [G15]	18.00 - 19.00 Cycling [G15]		
18.15 - 19.00 Aqua Fitness (LS)		18.30 - 19.30 Fit mit Hit (GH)				
18.30 - 19.00 Bauch Spezial [G15]	18.30 - 19.30 BOP&more [G15]					
19.00 - 20.00 Cycling [G15]	19.00 - 20.00 Z Hatha Yoga Anfänger [G19]	19.00 - 20.15 Cycling [G15]	19.00 - 20.15 Step'n Style [G15]			
	19.30 - 20.30 Power Mix [G15]	19.00 - 20.15 Tanzen und mehr (Frauen 40+) (MAS)				
20.15 - 21.15 Cycling [G15]						

Kurz vor Saisonende ...

Für die Badmintonabteilung neigt sich die Saison langsam dem Ende zu.

Letztlich tritt das ein, was vor der Saison prophezeit wurde: Die **1. Mannschaft** steht mit 6:16 Punkten am Tabellenende der Landesliga und der Abstieg ist mit vier Punkten Rückstand auf den Dritttletzten so gut wie besiegelt. Insgesamt hat sich die Mannschaft bisher gut geschlagen. Einziger Wermutstropfen ist, dass man auch stärkere Teams jeweils am Rande von Punktverlusten hatte, die positiven Überraschungen aber jeweils hauchdünn nicht eingetreten sind. Insgesamt kann man jedoch mit der gezeigten Leistung an sich zufrieden sein. Das Ziel ist es, für die ausstehenden Spieltage die rote Laterne an den Cronenberger BC zu übergeben, das direkte Duell steht neben zwei weiteren Partien nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch aus.

Die **Zweitvertretung** steht auf dem letzten Tabellenplatz (5:17 Punkte) der Bezirksliga. Auch hier beträgt der Abstand zum ret-

tenden Ufer vier Punkte. Die Mannschaft hat wie letztes Jahr unter einigen verletzungsbedingten Ausfällen zu kämpfen. In Topbesetzung war der Klassenerhalt schon eine große, aber nicht aussichtslose, Zielsetzung. In Bezug auf die Ausfallquote ist ein Klassenerhalt nicht zu bewerkstelligen. Die Mannschaft hatte im Dezember jedoch dem bisher ungeschlagenen Tabellenführer Rot-Weiß Wuppertal 2 die einzige Saisonniederlage beigebracht – in Bestbesetzung.

Die **dritte Mannschaft** steht auf dem sechsten Tabellenplatz der Kreisliga, dieser Platz berechtigt zum Verbleib in der Klasse. Wir sind sehr froh, dass wir die Mannschaft sogar eine Liga höher gemeldet haben, als ursprünglich geplant. Das Ziel war, die jungen Spieler, die gerade aus der Jugend in die Senioren gewechselt sind, heranzuführen. Dieses Ziel wurde erreicht. Die tabellarische Platzierung ist daher im Vergleich zur individuellen Entwicklung zweitrangig zu sehen.

Ingo Kegler



Vorsicht ansteckend

Boule-Gruppe in der TSG

Kondition, Können, Talent und Erfahrung gefragt – also sind regelmäßige Trainings und Spiele notwendig oder zumindest sinnvoll. Auch das wird nun systematischer angeboten und wer Lust darauf hat, kann auch daran gerne teilnehmen.

Außerdem bieten wir eine Informationsveranstaltung mit einem

Lehrschiedsrichter des BVP NRW an – nach den Osterferien am Mittwoch, den 6.4.2016 von 17:30 bis ca. 20:30 Uhr im GuFiT.15 (Im Baumhof 15). Auch daran kann jede/r teilnehmen, die/der Interesse an Boule hat.

Die ersten Spieltage (Liga-Termine) der neuen Boule-Mannschaft (mit 6 Spieler/innen) werden voraussichtlich am 24., 29., 4.09. und 2.10.2016 sein. Interessierte sind herzlich willkommen!

Im GuFiT gibt es übrigens Cross-Boccia-Bälle, Boule-Kugeln und Spielanleitungen seit Juni 2015 zur Ausleihe. Interessierte können sich im GuFiT melden – oder einfach mittwochs ab 16:00 Uhr zum Boule-TREFF kommen! Wir bieten dann Einweisungen und gemeinsame Trainingstermine an.

Dirk Engelhard

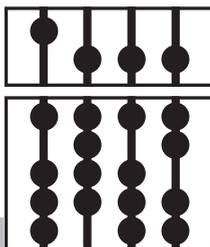
Das neue Angebot der TSG wächst! Boule wird jetzt weiterhin gespielt als Freizeitangebot und TREFF Im Baumhof und nun neu auch wettkampfmäßig in der Liga. Die TSG ist dem Boule und Pétanque Verband Nordrhein-Westfalen e.V. (BPV NRW) beigetreten, erstmalig wird eine Boule-Mannschaft aus Sprockhövel am Ligabetrieb im Bezirk teilnehmen. Die Boule-Gruppe wurde offiziell gegründet und direkt dem TSG-Vorstand zugeordnet. Sprecher unserer Boule-Gruppe ist Armin Schroen.

Vom Boule-Virus sind inzwischen in Niedersprockhövel so viele infiziert, dass auch in den Wintermonaten ganz regelmäßig mittwochs nachmittags auf dem Sportplatz gespielt wurde. Beim Boulen kann jeder und jede sofort mitspielen – unabhängig von Alter oder Geschlecht, von der körperlichen Fitness oder dem Können und den Erfahrungen. Es macht einfach Spaß, in einer Gruppe gemeinsam mit ein oder zwei Partnern zu versuchen, die eigenen Metallkugeln so nahe wie möglich an das „Schweinchen“ heranzuworfen – oder dem Gegner die Kugeln wegzuschießen. Anfänger haben dabei oft viel Glück!

Um aber kontinuierlich gute Würfe machen zu können, sind Konzentration, Koordination,

Christian Oliver Stoltenberg

Dipl. Betriebswirt (FH) | Steuerberater



- Steuerberatung ● Controlling on Demand
- Betriebswirtschaftliche Beratung ● Unternehmensgespräche

Elfringhauser Str. 19a | 45527 Hattingen
Telefon 02324/9022551 | Telefax 02324/919268 | info@christian-stoltenberg.com

Gespielt wird Boule im Baumhof immer mittwochs ab 16:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr. Interessierte sind herzlich willkommen!

Sprecher der Boule-Gruppe:

Armin Schroen, Tel. 0152 55995285, armin.schroen@t-online.de

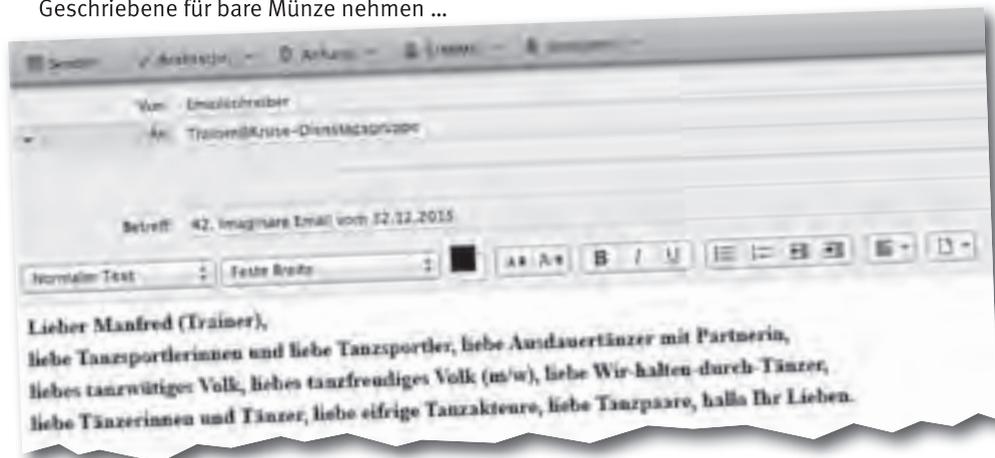
Ansprechpartner für den Verband und Liga-Betrieb:

Dirk Engelhard, Tel. 02324 971814, Dirk.Engelhard@tsg-sprockhoevel.de

Von griechischem Bein, Maibaum und Spottturn

Tanz-Jahresrückblick 2015

Die von Trainer Manfred Kruse angeleitete Dienstagsgruppe der Tanzsportabteilung der TSG Sprockhövel dokumentiert seit vielen Jahren die Abhaltung ihrer Trainingsstunden in der Turnhalle der Hauptschule per Email. Damit erhalten auch die Gruppenmitglieder eine Mitteilung darüber, was sie aufgrund ihres Fehlens wegen Urlaub, Krankheit, Renovierungen, Geburtstagen, usw. leider verpasst haben. Für das Jahr 2015 wurden insgesamt 41 Emails durchs Internet gejagt. Was so bei unseren Tanzstunden passieren kann, wird mit dieser imaginären Email Nr. 42 beschrieben. Der geneigte Leser möge die feine Ironie zwischen den Zeilen aufgreifen und nicht alles nachfolgend Geschriebene für bare Münze nehmen ...



Heute versammelten sich wieder 10 Paare (von 12 Paaren) in der Turnhalle. Pünktlich um 20:00 Uhr konnten wir beginnen mit dem wunderbar anstrengenden „AmAnfangnocheinwenigEinstampfen zumWarmwerden“-Zumba. Mit allen Paaren haben wir uns mit unserem Zumba mit neuer Musik (Maxisong von Madonna) und einer kleinen Erweiterung aufgewärmt, aber das Lied nicht zu Ende geschafft. Nach ZUMBA natürlich noch unsere Einstimm-Tanz-Sequenz: temperamentvolle

Samba, geschmeidiger ChaCha, gefühlvolle Rumba und quirliger Jive.

Es folgte am Ende der Sequenz der unendlich schöne „PASO DOBLE“. Die versammelten Tanzduos ließen es hierbei gewaltig krachen. Der Hallenboden bebte geradezu von dem temperamentvollen Gestampfe der Paare. Die Paare, wie auf einer Schnur aufgereiht, zelebrierten diesen PASO. (Da hat sogar Trainer Manfred Kruse „grandios“ gestammelt.) Die Paso-CD hatte jedoch eine Dauerschleife



und nach der gefühlten sechsten oder siebten Runde haben wir dann mit Schnappatmung abgebrochen!

Übergangslos verbrachten wir einen Teil der Trainingszeit dann ausführlich mit der schon fast vergessenen Sambafolge. In Anbetracht unseres nicht so zufriedenstellenden Sambas, dann Aufstellung im Kreis und „griechisches Bein“ mit deutlichem Bounzen (das fast alle in den Knien spürten). Dann noch die Figuren üben: Schattenposition, Körbchen, usw. und

das richtige Zählen nicht vergessen. Aus der abschließenden Figur „Maibaum“ wurde bei einigen dann ein „Weihnachtsbaum“. Diesen dann anschließend mit der richtigen Führung durch die Herren anzuwenden, erwies sich als nicht ganz leicht ...

Anschließend haben wir den „Spottturn“ im ChaCha (mit Angucken und ohne Anfassen) bis zum Abwinken schwindelig geübt. Dann quer durch die Halle nur Grundschriffe ChaCha trainiert. Vor allem das „Ballen-Gehen“ und

Elektroinstallation - Hausgeräte
Haushaltsartikel - Küchenmodernisierung
Kundendienst



Große Weillstraße 12 Tel.: 0 23 24 / 2 13 87 Hauptstraße 46 Tel.: 0 23 24 / 9 19 57-0
 45525 Hattingen Fax: 0 23 24 / 2 32 75 45549 Sprockhövel Fax: 0 23 24 / 9 19 57-29

das „Bringen der Körperseiten“. Und weil es so viel Spaß gemacht hat, mussten noch mal die schnellen „Cuban Breaks“ im ChaCha“ mit „Spottturn“ vorgetanzt werden. Danach tanzten nur die Herren mit obiger Variation (Die Damen durften sich kurz auf der Bank ausruhen). Es besteht daher noch deutlicher Herren-Trainingsbedarf.

Und gleich direkt mit fliegendem Wechsel auch noch die Rumba vertieft. Heute die Wiederholung der Rumba mit den Figuren: „Fan“, „Alemana“, „Rope Spinning“ und anschließenden „Kiki-Walks“. Dann das komplette Programm mit neuer Abfolge. Anschließend konnten wir unsere rechte und linke Hüfte

im Rumba-Schritt durch die Längsseite der Halle schwingen. Da gab es doch noch einige Probleme. Nicht zuletzt war die Fersenarbeit in der Rumba Thema. Kann man/frau nie oft genug üben.

Nach dem Ende der Übung gab es Wünsche der Teilnehmer, auf die Trainer Manfred eingegangen ist. Langsamer Walzer: der neue Schritt. Es gab einen kurzen Durchgang im Langsamen Walzer; gekurvter Federschritt, Backlock und Impetus als Wiederholung (hat gut geklappt). Wechselseitig mit Dame und ohne Dame. Es war dann aber doch noch ein hochintensives Training bei diesem Tanz. Diese neue Schrittfolge hat es doch verdammich in sich. Hier haben die Herren auch viel Nachholbedarf. Auch hier durften die Damen lässig auf der Bank verschlafen und ihrer Lieblingsbeschäftigung nachgehen, damit die Herren im Langsamen Walzer die noch nicht gefestigte Figur „Chasse-Roll“ üben konnten. Die Herren (Front zur Fensterseite) gingen voll zur Sache. Diverse Übungen ohne Musik und einige Male mit Musik.

Fast übergangslos ging es schon weiter zum Slow Fox. Halbe Rechtsdrehung, überdrehter Rechtskreisel, Turning Lock. Für 15 Minuten wurde nur der Hüftschwung geübt (Schultern gerade, alles weitere unterhalb der Rippen mit Seitenbewegung). Trainer Manfred hatte allerdings dann CDs mit eigenartigem Rhythmus aufgelegt. Großer Protest von allen. Und damit die Männer nicht überfordert waren, gab es für die auch noch eine Pause. Nach kur-

zer Dameneinweisung, wurde dann das Erlernete mehr „recht als schlecht“ zusammen trainiert.

Und schon ging es auch ziemlich flott weiter: nämlich mit QuickStep.

Übungshaltung und nachfolgend auch den Quick Step durch die ganze Halle. Weiter mit diversen Hoch- und Runter-Aktionen in Übungshaltung. Die neue Figur „Endlauf“ wurde fleißig eingeübt. Fragestellung einer einzelnen Dame: „Meiner macht hier mit den Armen nur Dumm-Dumm-Eisenbahn. Ist das richtig?“ Dafür gab es eine kleine Pause auf der Bank für die Damen. Wiederholung der neuen Figur nur für die Männer. Na ja, wird schon noch werden. Dumm-Dumm.

Und dann kam letztendlich der „Hammer“ schlechthin. Trainer Manfred hatte mal wieder ins Trainingsbuch geschaut und gedacht: „Machen wir mal eine neue Figur“. Eine geschlagene halbe Stunde DiskoFox. Die erlernten Figuren noch mal zum Wiederholen. Diverse Drehungen mit Bauchstreichler und ohne Bauchstreichler, „Körbchen“ mit Karussell und ohne Karussell. Zusätzlich auch noch richtiger Rhythmus mit zweimaligem

Handwechsel. Wir haben wieder einmal tüchtig getanzt und geschwitzt.

Danach keine Zeit mehr für Wiener Walzer, Jive und Tango. Die falsch gehende Uhr in der Halle zeigte dann 21:35 Uhr als der Trainer die Übungsstunde nach 90 Minuten beendete, was allgemein begrüßt wurde. Wir hatten wie immer viel Spaß beim Training! Der Einsatz des Trainers wurde mit tobendem Applaus belohnt.

Für die Ausklangzeit (15 Minuten) nach dem Training sorgten für unser leibliches Wohl (Soft, Chips, scharfe Wasabi, Lakritz etc.) dann Sabine und Friedrich und zwar aus wichtigem Grund: „Weil unser Hund eine Maus gefangen hat!“ Diese nette Geste (auch vom Hund) und diese nette gesellige Abschlussrunde wurden dann wegen leichtem Zeitverzug vom Hallenhausmeister aufgelöst. Schau'n wir mal, was uns 2016 bringt!

Peter Steinmann



Dank an den Trainer

Nicht unerwähnt bleiben soll die tolle Leistung unseres Trainers, der uns immer wieder motiviert, um 20:00 Uhr in der Halle erwartet und ein super Training bietet. Die nachfolgenden Verse gelten unserem Trainer.

Lieber Manfred,

wer in beständigem Einsatz sich so mühte
im letzten langem, ausgefüllten Jahr
und wer mit Klugheit, Strenge oder Güte
so ein kluger Trainer und Motivator war,

wer immer pünktlich fest dastand auf seinem Posten,
wer immer mehr als seine Pflicht getan,
und den wir Tänzer ohne Rasten, ohne Kosten
stets im Sinne unseres Tanzsportes tätig sahn;

wer seines Amtes oft so schwere Bürde
so wacker trug und ständig so bereit,
verdient mit Recht die ganz besondere Würde,
die ihm die ganze Tanztruppe sogleich verleiht.

Sein Wirken und sein Schaffen,
ließen uns gar manches Mal erschlaffen,
doch der bisherige Erfolg möge weitere Kräfte geben,
wir danken Ihm und werden weiter die Perfektion anstreben.



DER VORSTAND DER TSG

Sprecherin des Vorstands: **Elke Althäuser**
 elke.althaeuser@tsg-sprockhoevel.de
 023 24 - 68 69 800 (T/g)
 023 24 - 68 69 802 (F)
 mobil 0177 / 68 69 803

Hauptgeschäftsführer: **Volker Bosch**
 volker.bosch@tsg-sprockhoevel.de
 0234 - 902 85 30 (T bis 17:00)
 023 24 - 97 12 03 (T ab 19:00)
 0234 - 902 85 85 (F)

Schatzmeisterin: **Bärbel Stahlhut**
 baerbel.stahlhut@tsg-sprockhoevel.de
 023 24 - 7 42 43 (T/p)

GuFi: **Simone Piepkorn**
 simone.piepkorn@tsg-sprockhoevel.de
 023 24 / 965 54 43
 mobil 0172 - 569 04 56

Mitarbeiter und Personal: **Manfred Stahlhut**
 manfred.stahlhut@tsg-sprockhoevel.de
 023 24 - 7 42 43 (T/p)

Die aktuellen TSG-Beitrittsformulare gibt es bei der Geschäftsstelle und unter:
www.tsg-sprockhoevel.de/start/downloads/

Öffentlichkeitsarbeit: **Jürgen Zang**
 juergen.zang@tsg-sprockhoevel.de
 023 24 - 9 72 04 (T/g)
 mobil 0177 - 4444 204

Sozialwart: **André Meister**
 andre.meister@tsg-sprockhoevel.de
 023 24 - 7 73 36 (T/p)
 mobil 0172 - 877 93 65

Geschäftsstelle: **Bettina Katzer**
 bettina.katzer@tsg-sprockhoevel.de
 023 24 - 686 47 46 (Geschäftsstelle)

Kinder und Jugend: **Bärbel Stahlhut**

Sporträume: **Bärbel Stahlhut**

Projekte: **NN**

Freizeit und Senioren: **NN**

Leistung und Wettkampf: **NN**

T = Telefon ; F = Fax; p = privat; g = geschäftlich

SEPA LASTSCHRIFTVERFAHREN

Turn- und Sportgemeinschaft 1881 Sprockhövel e.V.
 Im Baumhof 20, 45549 Sprockhövel
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE27ZZZ0000230343

SEPA-Lastschriftmandat
Mandatsreferenz/Mitgliedsnummer

Ich ermächtige die TSG 1881 Sprockhövel e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der TSG 1881 Sprockhövel e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname, Nachname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

IBAN DE

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort, Datum

Unterschrift

Liebe Mitglieder der TSG 1881 Sprockhövel e.V., zum 1.2.2014 wurden die bisher gültigen nationalen Verfahren zum Bankeinzug durch die SEPA-Zahlungsverfahren abgelöst. Für neue Mitglieder, die wir in der TSG 1881 Sprockhövel begrüßen, gilt, dass sie neben dem Aufnahmeantrag auch das neue SEPA-Basis-Lastschriftmandat unterschrieben abgeben müssen.
 Bärbel Stahlhut, Vorstand Finanzen

EINLADUNG zum
24. Dankeschön-Abend
 am 20. Mai 2016

Mitglieder, die unserem Verein 50 Jahre und mehr die Treue gehalten haben, laden wir herzlich zu unserem traditionellen Dankeschön-Abend ein.

Gehrt werden an diesem Abend Mitglieder, die im Jahr 2015 50, 60 und 70 Jahre ohne Unterbrechung zu uns gehören. Ein Gedankenaustausch über das aktuelle Thema „Bewegt älter werden im Quartier“ ist sicher von Interesse.

Fotos von euren Kinder- und Jugenderlebnissen in der TSG werden gerne gesehen. Ein schönes Beispiel dafür ist das nebenstehende Foto.

Es zeigt die kleine Helga Westermann (Schnettler) 1942 auf dem Weg zur Turnhalle Baumhof.

Ort und Uhrzeit der Veranstaltung werden in der noch folgenden persönlichen Einladung mitgeteilt.

Wir freuen uns auf fröhliche Stunden und gute Gespräche in der Gemeinschaft unserer Altmitglieder.

Euer Helmut Hüppop



SCHALDACH

Ihr Elektriker



Ihre Servicenummer
02324.77373

Kinder und Jugendliche bei Sport und Spiel

Jugendbericht 2015

Freiwilliges Soziales Jahr, Jahrespraktikum

Ab dem 1.8.2014 war Lena Cerkaski als Jahrespraktikantin in der TSG tätig. Sie beendete ihr Praktikum vorzeitig zum 30.03.2015, um eine Berufsausbildung zu beginnen.

Ihren Dienst übte sie überwiegend im Jugendsport aus. Hierbei kümmerte sie sich hauptsächlich um junge Schwimmerinnen und Schwimmer, mit dem Ziel, dass viele junge Menschen das Schwimmen erlernen.

Seit dem 1.9.2015 unterstützt Finn Heiserholt als FSJ'ler unseren Verein. Finn ist Spieler der Oberliga-Mannschaft der Fußballabteilung. Er hat das Training einer Fußballjugendmannschaft übernommen. Er ist aber auch beim Kinderturnen, bei der Leichtathletik und in der Kooperation mit den Schulen tätig. Daneben hat er Aufgaben im GuFIT, in der Geschäftsstelle der Fußballabteilung und in der Hauptgeschäftsstelle übernommen. Als Jahresprojekt im Rahmen des FSJ wird er eine Fußballferienschule in der ersten Woche der Osterferien anbieten.

Praktikumsplätze

Im vergangenen Jahr haben mehrere junge Menschen in der TSG ihr Schülerpraktikum durchgeführt. Es ist selbstverständlich, dass wir unseren jungen Mitgliedern aber auch jungen Nichtmitgliedern die Möglichkeit anbieten, die organisatorischen und sportfach-

lichen Ausrichtungen eines Großvereins kennen zu lernen.

Kooperation Schulen

Die Kooperationen mit den beiden Ganztagsgrundschulen in Sprockhövel bestehen weiterhin. In der Ganztagsgrundschule Haßlinghausen bietet die TSG eine Ball-AG an. In der Ganztagsgrundschule Börgerbruch werden eine Ball-AG sowie eine Turn-AG angeboten. Daneben finden regelmäßige Kurse zur Selbstbehauptung von Kindern unter dem Motto „Nicht mit mir“ statt.

Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Sprockhövel

Die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Sprockhövel ist sehr gut. Insbesondere stellt der verabschiedete Kinder- und Jugendplan eine verlässliche Grundlage für finanzielle Förderungen dar. Ich verweise erneut auf die Möglichkeit zum Erhalt von Fördermitteln für Trainingsfahrten der Abteilungen.

In 2015 übernahm die TSG zum fünften Mal die Trägerschaft für die Ferienveranstaltungen Abenteuerspielplatz und Afrikawoche. Der Abenteuerspielplatz ist eine vierzehntägige Veranstaltung, die pädagogisch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jugendzentrums Niedersprockhövel betreut wird. Bei der Afrikawoche handelt es sich um einwöchige Veranstaltung des Jugendzentrums

Haßlinghausen. Insgesamt wurden täglich über 100 Kinder betreut. Die formellen und finanziellen Voraussetzungen konnten durch die TSG geschaffen werden.

Finanziert wurden diese Ferienangebote durch die Stiftung der Sparkasse Sprockhövel sowie durch Beiträge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die TSG Sprockhövel setzte für organisatorische Leistungen ihre Mitarbeiter ein und stellte den Vereinsbus für Transporte zur Verfügung.

Es war eine sehr gute Zusammenarbeit, die auch in den Sommerferien 2016 fortgesetzt werden soll.

Drei Abteilungen der TSG nahmen an der Veranstaltung des Jugendamtes zum Weltkindertag am 19.9.2015 in der Kreissporthalle Haßlinghausen teil. Viele junge Besucher suchten die einzelnen Sportstationen auf.

Bewegungskindergarten

Die TSG unterhält eine Kooperation mit dem KiFaz Miteinander (Kinder- und Familienzentrum der Stadt Sprockhövel). Das KiFaz ist als Bewegungskindergarten zertifiziert worden.

Am 7.2.2015 startete in der Glückaufhalle das gemeinsam organisierte Fest zur Ablegung eines Kindersportabzeichens. Etwa 40 Kinder und ihre Eltern nahmen an diesem Fest teil. Jedes Kind war sehr erfolgreich und erhielt am Ende der Veranstaltung eine Urkunde für seine erzielten Leistungen.

Die TSG unterhält eine zweite Kooperation mit dem KAZ (Kinderaktionszentrum) in Sprockhövel. Am 14.2.2015 sollte das gemeinsame Fest stattfinden. Bedingt durch eine Krankheitswelle nicht nur bei den Kindern sondern auch bei den Betreuerinnen und Betreuern, musste dieses Fest leider abgesagt werden.

Bewegte Herbstferien

In der zweiten Woche der Herbstferien 2015 gab es wieder die Bewegten Herbstferien in der Baumhofhalle. Neben dem Angebot zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung, konnten die insgesamt 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer Tennis, Tischtennis, Hockey und Fußball spielen. Abschluss war ein Handball-Spielfest. In der Mittagspause wurde gemeinsam ein Mittagessen eingenommen. Sämtliche sportlichen Angebote wurden von erfahrenen Trainern betreut. Auch dieses Projekt wird in 2016 wieder angeboten werden.

Weihnachtsaktionen

Die Sparkasse und der Stadtmarketingverein hatten Sprockhövels Schulen, Kindergärten und Vereine eingeladen, an den Adventsaktionen auf dem Sparkassenvorplatz und an der Gestaltung des Adventskalenders im Sparkasengebäude mitzuwirken.

Die Tanzgruppen von Britta Löffler (Turnabteilung) traten am 5.12.2015 auf der Bühne vor der Sparkasse vor einem großen Publikum auf. Es waren wunderschöne Darbietungen, die alle Zuschauer begeisterten.

Drei Kinder aus der Fußball und Tennisabteilung malten Bilder zum Thema „Nikolaus“. Alle Bilder waren mit großem Eifer hergestellt worden. Ein Bild wurde im Fenster der Sparkasse für den 6.12.2015 ausgestellt. Die anderen Bilder waren im GuFIT.15 zu bewundern.

Für das laufende Jahr wünsche ich uns allen eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bärbel Stahlhut, Jugendwartin

EINLADUNG ZUR

TSG-Jugendversammlung 2016

Am **Mittwoch, den 6. April 2016**, findet um **18.30 Uhr** in der Geschäftsstelle der TSG Sprockhövel, Im Baumhof 20, die **JUGENDVERSAMMLUNG** der TSG statt.

- Ich lade dazu herzlich ein
- alle Jugendwarte/Beauftragten aller Abteilungen
 - je ein weiteres Mitglied der Jugend(ausschüsse) der Abteilungen
 - die Jugendsprecher der Abteilungen und
 - aktive Jugendliche ab 16 Jahre.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. (kurze) Berichte zur Jugendarbeit aller Abteilungen
3. Bericht der Jugendwartin – Aussprache über den Bericht
4. Erweitertes Führungszeugnis für Übungsleiter/Innen und Betreuer/Innen Ehrenkodex/Handlungsleitfaden
5. Perspektiven zur Jugendarbeit in der TSG /Veranstaltungen in 2016 – (abteilungs-) übergreifende Angebote und Möglichkeiten – „Gestaltungsräume“/-möglichkeiten für interessierte und aktive Jugendliche – Kooperationen mit Schulen
6. Flüchtlingsaufnahme und -betreuung
7. Wahl des Jugendrates: Vorsitzende/r und Mitglieder
8. Verschiedenes

Nach der Jugend(rahmen)ordnung der TSG sind die Jugendabteilungen der Fachabteilungen (Turnen, Fußball, Handball, Tennis, Tischtennis, Badminton, Budo, Triathlon, Volleyball, Tanzen) weitestgehend selbstständig. Zur Vertretung der gemeinsamen Interessen der Fachjugendabteilungen auf Vereinsebene wird der (Vereins-) Jugendrat gebildet.

Mitglieder des Jugendrates sind:

- die Jugendwarte (Jugendbeauftragten oder andere Jugendvertreter) ALLER Abteilungen
- je ein weiteres Mitglied der Jugendausschüsse der Fachabteilungen (oder Aktive im Jugendbereich)
- die Jugendsprecher (jeweils zwei) der Fachabteilungen und
- zwei Vertreter aus dem Hauptvorstand der TSG.

Aufgaben des Jugendrates:

- Der Jugendrat ...
- vertritt die gemeinsamen Interessen der Fachjugendabteilungen nach innen und außen und ist Ansprechpartner für alle Jugendangelegenheiten, die nicht nur eine Jugendabteilung betreffen,
 - fördert den Sport als Teil der Jugendarbeit,

- dient dem Erfahrungsaustausch zwischen den Jugendabteilungen, gibt Anregungen und Hilfestellungen und entlastet die einzelnen Jugendabteilungen durch gemeinsame Vorbereitung und Durchführung besonders von Aufgaben der überfachlichen Jugendarbeit,
- wählt eine(n) Vorsitzende(n), die/der den Jugendrat leitet und die Jugendabteilungen im Hauptvorstand der TSG vertritt
- ...

Ich würde mich freuen, wenn alle Abteilungen mit ihren Jugendvertretern und interessierten jungen Sportlern und Sportlerinnen an dieser Versammlung teilnehmen.

Mit sportlichem Gruß, Bärbel Stahlhut
Tel. 0 23 24-7 42 43, E-Mail: baerbel.stahlhut@tsg-sprockhoevel.de

RECYCLING VON HÖCHSTER QUALITÄT.



Müller & Sohn bietet Ihnen als auf Aluminium spezialisierter Metallabnehmer aktuelle Übernahme-Preise und sichert Ihnen eine reibungslose und schnelle Abwicklung sowie besondere Sortier-Verfahren und zuverlässige Qualitätskontrollen zu. Wir bieten Full-Service-Lösungen für unsere professionelle Partner im Aluminiummarkt, ökologisches NE-Metall-Recycling, sowie umfassende Beratung und Betreuung. Testen Sie uns.



T: +49 2339 605-600 · F: +49 2339 605888-88 · Email@AluminiumOnline.de · www.AluminiumOnline.de



Bislang ein gutes Jahr

Handball-Damen 2016

Das Jahr 2016 hat gut angefangen für die Handball-Landesliga-Damen der TSG. Nach dem Gewinn des Neujahrsturniers beim ASV Wuppertal ging es für uns auch in der Liga sofort wieder los. Die weite Reise ins Siegerland zum TuS Ferndorf direkt zu Beginn der Rückrunde wurde zum Glück mit zwei Punkten belohnt, und nur drei Tage später wurde mit einem Sieg gegen den VfL Bochum der Einzug ins Kreispokal-Halbfinale perfekt gemacht.

Nach einem ziemlich guten Start ins Jahr warteten nun aber zwei ganz schwere Brocken auf uns. Innerhalb von sechs Tagen mussten wir gegen die beiden Meisterschaftsanwärter aus Sundwig und Gevelsberg ran. Im Heimspiel gegen den HTV Sundwig/Westig konnten wir dann ein erstes Ausrufezeichen setzen, dem Tabellenführer knöpften wir dank einer überragenden Deckungsleistung beim 19:19 einen Punkt ab. Und es wäre sogar noch mehr möglich gewesen, denn zwischenzeitlich hatten wir deutlich in Front gelegen. Das

Nachbarschaftsduell in Gevelsberg entschieden wir in einem wahren Krimi dann sogar mit 26:25 für uns. Zwei Bonuspunkte, die wir uns durch absoluten Einsatzwillen und mannschaftliche Geschlossenheit erkämpft haben.

Auch im nächsten Spiel mussten wir kämpfen, gegen die DJK Bösperde glückte vor heimischem Publikum aber die Revanche für die knappe Hinspielniederlage im vergangenen September. Auch wenn wir in diesem Spiel nicht ganz an die tollen Leistungen der Vorwochen anknüpfen konnten, so stimmten der Teamgeist und die Zweikampfstärke nach wie vor, so dass wir mit 26:19 die Oberhand behielten.

Wenn der Verlauf der Rückrunde nicht noch eine völlig verrückte Wendung nimmt, sollte unser Saisonziel Klassenerhalt an dieser Stelle bereits vorzeitig erreicht sein. Zwölf Punkte Vorsprung auf den zehnten Platz müssten zum Ligaerhalt reichen. Zum Vergleich: Rang drei liegt aktuell lediglich drei Punkte entfernt...

Lisa Beckendorf

Auf dem Weg zum Aufstieg

2. Herren

Nach dem sehr unglücklichen Nichtaufstieg im letzten Jahr ging es mit einem leicht veränderten Kader in die neue Saison. Mit Stoffel, Ivo und Max hatten wir drei Abgänge zu verzeichnen. Dafür kamen Marc, Mitsch und Fidji aus der Ersten zu uns. Mit Fabi und Lukas kam zusätzlich wieder „junges Blut“ in die Mannschaft.

Trotz einer nicht gerade gelungenen Saisonvorbereitung begannen wir die Saison erfolgreich. Im Pokal besiegten wir Beckhausen (1. Kreisklasse) und hielten in Runde zwei lange gegen Olfen mit (immerhin ein Kreisligist). In der Liga gelang nach einem recht mühsamen Erfolg gegen Günnigfeld ein deutlicher Sieg gegen Niederwenigern – hier glänzte Christoph mit zehn Toren. Das Spiel gegen Haltern war unsere erste harte Nuss. Die Begegnung war lange offen, wurde aber am Ende mit fünf Toren Unterschied gewonnen. Es folgten einfache Siege gegen Waltrop, Beckhausen, Herne und Riemke.

Nun kamen die zwei Topspiele gegen Recklinghausen und Scherlebeck. Im Nachholspiel in Recklinghausen zeigten wir eine Topleistung und gewannen das Spiel deutlich mit 32:21. Das Spiel in Scherlebeck war unser schwächstes Spiel. Wir verloren unser erstes Meisterschaftsspiel im Jahr 2015 deutlich mit 22:29. Das letzte Spiel des Jahres war dann ein 32:14 Kantersieg in Suderwich. Die anschließende Weihnachtsfeier in Bochum war anstrengender, als das Spiel vorher ;-).

Im Jahr 2016 folgten leichte Siege gegen Günnigfeld und Niederwenigern. Auch hier



glänzte Christoph wieder einmal mit elf Toren, davon neun nacheinander!! Das Spiel gegen Recklinghausen war nun fast schon ein Endspiel um den zweiten Aufstiegsplatz in der Liga. Nach einer recht deutlichen Halbzeitführung (15:10) wurde es am Ende noch einmal spannend. Letztendlich gewannen wir dieses Spiel mit 26:25 und feierten danach gemeinsam mit dem Gegner den „Gewinn der Europameisterschaft“. Das war schon ein Highlight, gerade weil auch die Halle super gefüllt war!

Unser großer Trumpf ist die Ausgeglichenheit in der Mannschaft. Jeder Spieler kann Tore werfen und unterstützt den anderen, wenn es mal nicht so läuft. Und nur so kann es gehen!! Wenn wir die nächsten Spiele mit voller Konzentration angehen und keinen Gegner unterschätzen, dann ist der Aufstieg durchaus möglich. Packen wir's an! *Christian Dornieden*



Zielsetzung Kreismeister

wA-Jugend

Beginnen wir mit der Vorrunde der weiblichen A-Jugend. In dieser war das Ziel vorgegeben, unter die ersten vier Mannschaften zu kommen und in der nächsten Runde (Rückrunde) zu den besser qualifizierten Teams zu gehören. Doch Ziele setzen auf der einen und diese zu erreichen auf der anderen Seite, ist ein riesengroßer Unterschied. Diese Erfahrung konnte jede einzelne Spielerin machen, wenn es bei ihr mal nicht so gut lief, die Tagesform nicht der abzurufenden Leistung entsprach, äußere Umstände keine reibungslose Spielvorbereitung ermöglichten und/oder ein Spiel mal nicht den gewünschten Verlauf nahm.

So konnten wir uns nicht richtig absetzen von den anderen Teams und belegten punktgleich mit Bommern den fünften Platz. Da der direkte Vergleich zählt und die TSG-Mädels leider gegen Bommern verloren hatten, müssen wir in der Rückrunde nun gegen die anderen Mannschaften aus dem Kreis Industrie/

Hellwig um den Titel kämpfen. Da wir in der Favoritenrolle stecken, heißt es nun, konzentriert an die anstehenden Spiele zu gehen. Zurzeit befindet sich meine Truppe in der Hinrunde auf Platz 1! Das erste Spiel gegen den Bochumer HC wurde – wie in der Vorrunde – deutlich gewonnen. Gegen Dülmen, die für uns noch unbekannt waren, erkämpften sich die Mädels einen 25:22 Sieg. Die nächsten Gegner sind noch Oespel-Kley, Brechten und Ewaldi Aplerbeck. Die zu besiegen ist unser Ziel, um den Kreismeistertitel zu bekommen.

Als nächstes steht dann die Quali zur Debatte, bei der sich das Team zur nächsten Liga (Bezirk-Landes-Oberliga) qualifizieren kann. Schauen wir mal, was die Mädels daraus machen. Am Ende der Saison gibt es dann eine Mannschaftsfahrt nach Norderney zum großen Beachhandballturnier, worauf sich alle freuen.

Wichtig ist uns auch, für einen nahtlosen Übergang von der Jugend zu den Senioren zu sorgen und so können die Jugendlichen bei entsprechender Eignung ab dem sechzehnten Lebensjahr eine Doppelspielberechtigung bekommen und schon am Training und an den Spielen der Senioren teilnehmen.

Wichtig ist uns auch, für einen nahtlosen Übergang von der Jugend zu den Senioren zu sorgen und so können die Jugendlichen bei entsprechender Eignung ab dem sechzehnten Lebensjahr eine Doppelspielberechtigung bekommen und schon am Training und an den Spielen der Senioren teilnehmen.

Wichtig ist uns auch, für einen nahtlosen Übergang von der Jugend zu den Senioren zu sorgen und so können die Jugendlichen bei entsprechender Eignung ab dem sechzehnten Lebensjahr eine Doppelspielberechtigung bekommen und schon am Training und an den Spielen der Senioren teilnehmen.

Simone Weltzien



wC-Jugend

... hält gut mit

Wie schon in der letzten Saison sortiert sich die Mannschaft hinter den Top-Teams ein. Tabellenführer Gladbeck mit seiner letztjährigen Oberliga-Mannschaft sowie Dorsten mit dem Altjahrgang spielen in einer anderen Liga und auch Haltern ist gewohnt stark, so dass wir uns wieder dahinter einsortieren müssen.

Da das Leistungsgefälle innerhalb der Liga sehr groß ist, kommen auch für uns sehr unterschiedliche Ergebnisse heraus. Da verliert man in Gladbeck (auch weil drei der wichtigsten Spielerinnen fehlten) mal eben mit deprimierenden 32:9, gewinnt dafür eine Woche später als kleine Wiedergutmachung das Heimspiel gegen Hüls mit 36:11.

Aber auch knappe Spiele wie gegen Recklinghausen oder Linden-Dahlhausen standen auf der Tagesordnung und so schwankt das Team zwischen dem vierten und fünften Platz, was sich durchaus sehen lassen kann.

Endlich ist auch unsere langzeitverletzte Jana S. wieder an Bord und für uns ergeben sich somit noch mehr Variationsmöglichkeiten. Jetzt wollen wir die letzten Spiele voll konzentriert angehen um die Saison mög-



lichst weit oben in der Tabelle abschließen zu können.

Leider ist die Trainingssituation durch den Konfi-Unterricht vieler Spielerinnen nicht so toll, da dieser zeitgleich mit unserem Training am Dienstag läuft und somit die halbe Mannschaft fehlt. Trotzdem entwickelt sich das Team immer weiter und machte gegen Dülmen sein bestes Saisonspiel, weil nach trostlosem Start endlich mal die Trainingsinhalte umgesetzt wurden und letztlich ein überzeugender Sieg herausrang.

Weiter so Mädels, ihr könnt's doch!

Georg Böhmer

Ihr Partner in allen
Versicherungsfragen

DIRK MAUSS

HAUPTVERTRETUNG DER ALLIANZ

Hauptstr. 5, 45649 Sprockhövel

Am Busbahnhof, Tel. (02324) 72480

Vermittlung für die Allianz
Gesellschaften: Sach-, Haftpflicht-,
Kraftfahrtversicherungen, Auto-
Schutzbrief, Lebens-, Unfall-,
Krankenversicherungen, Rechtsschutz-
Technische Transportversicherungen
Baupfandbriefe, Kapitalanlagen,
Finanzierungen

Allianz 

Es geht voran

wD-Jugend

Unsere weibliche D-Jugend ist erst im März/April 2015 ins Leben gerufen worden. Um einen Stamm Mädchen herum, die bereits Handballerfahrung hatten, konnten wir einige Mädchen neu für den Handball gewinnen.

Zum Start der Saison im September hatten wir auf dem Papier eine genügende Anzahl an Spielerinnen, doch leider machten uns bei einigen der Mädchen wachstumsbedingte Verletzungen einen Strich durch die Rechnung.



Die ersten Spiele der Saison mussten wir noch verschieben und starteten daher erst Anfang Oktober. Wir waren zwar immer noch nicht komplett, hatten aber immerhin genug Spielerinnen um antreten zu können.

Bei unserem Team handelt es sich um eine sehr junge Mannschaft, nur zwei Mädchen gehören zum älteren Jahrgang 2003, sechs Mädchen zum jüngeren Jahrgang 2004 und vier Mädchen könnten sogar noch E-Jugend spielen. Zudem sind wir körperlich nicht gerade die Größten, umso erstaunlicher wie sich dieses junge Team präsentiert.

Gingen die ersten Spiele noch mit redu-



ziertem Kader, teilweise auch gegen körperlich deutlich überlegene Gegner, verloren, entwickelte sich die Mannschaft relativ schnell. Das Team überzeugt mit Kampfgeist, Körpereinsatz, Wille und Lauffähigkeit und gleicht damit die körperlichen „Nachteile“ mehr als aus. Auch spielerisch sind mit zunehmender Spielpraxis schon deutliche Fortschritte zu erkennen.

Nachdem die ersten zehn Spiele alle verloren wurden, haben wir im Dezember und Januar eine Serie von fünf Siegen in Folge hingelegt. Für die noch ausstehenden Spiele ist zu erwarten, dass wir zwar nicht alle, aber immerhin doch noch das ein oder andere Spiel gewinnen können. Für eine erste Saison ein tolle und respektable Leistung!

Nach der Saison werden wir einige Turniere spielen und uns bis Anfang September intensiv auf die Spielzeit 16/17 vorbereiten um ein schlagkräftiges Team ins Rennen zu schicken und hoffentlich eine noch bessere Rolle spielen zu können.

Wenn uns dabei Mädchen speziell der Jahrgänge 04/05 unterstützen möchten – die Hallentüren sind zu jedem Training offen!

Peter Jansen
Trainer weibl. D-Jugend

Platz 6 nach Sieg gegen SG Linden!

mE-Jugend



Im Dezember übernahm Simone Weltzien das Team von Ingo Wietzke, der aus zeitlichen Gründen nicht mehr coachen kann. **An dieser Stelle sagen wir DANKE INGO!**

Das Team besteht derzeit aus elf kleinen, motivierten Handballern, genannt männliche E-Jugend! Aus diesen Rackern Handballspieler/innen zu machen, ist eine Herausforderung für jeden Trainer/jede Trainerin. Obwohl alle begeistert dem Ball durch die Halle nachjagen und mehr oder weniger zu spielen oder zu passen versuchen, ergibt sich am Ende immer eine große Traube, der sich alle zugehörig fühlen. Diese zu entwirren und es aussehen zu lassen wie eine Spielformation – genannt Angriff und Abwehr – ist Ziel eines Trainers.

Dieses Jahr sind acht Mannschaften an den Start gegangen, von denen wir im Moment als Sechster in der Tabelle stehen. Einige sind als gemischte Mannschaften gemeldet, heißt Mädchen und Jungen spielen zusammen!

Unser Nico im Tor hat echt Talent und gibt den Jungs den Rückhalt, den sie brauchen wenn der Gegner schneller an unser Tor klopft, als unsere Abwehr hinten steht. Christof ist unser Abwehrchef, da er alles was an langen Pässen zu holen ist fängt und schnell den Ball nach vorne bringt.

Einige Spieler möchten das runde Etwas auch im eigenen Tor unterbringen, was aber meistens von der Bank lautstark verhindert wird!

Die Torausbeute ist mal geringer, mal sehr hoch. So wurde ein Spiel mit 8:7 gewonnen, aber auch schonmal eines mit 25:14! Die Jungs geben immer Vollgas, aber hier und da machen sich in der zweiten Hälfte Konditionsprobleme bemerkbar (20 Minuten sind manchmal ganz schön lang), die es nun im Training auszumerzen gilt.

Kilian, unser Linkshänder schafft es nun auch, ohne in den Kreis zu treten Tore zu machen. Die Freude ist immer riesig wenn Tore fallen oder gehalten werden! Anton und Bennet laufen meistens die Tempogegenstöße und machen so ihre Tore. Günther, ein bisschen egozentrisch, meint, Spiele alleine gewinnen zu müssen, ist aber verdammt gut in dem was er macht. So langsam bekommen wir das aber auch in den Griff!

Alex und Niklas sind sich noch nicht einig, ob sie diskutieren oder doch dem Ball hinterher laufen sollen. René ärgert sich um jeden verloren gegangenen Ball und ist mit vollem Engagement dabei. Gerome – den meisten körperlich überlegen – packt auch schon mal etwas härter zu, was dem Gegner natürlich nicht gefällt, genauso wenig den Eltern, die dann leider von der Tribüne aus Beschimpfungen artikulieren, sodass an bestimmten Spieltagen Ordner auf die Tribüne gesetzt werden, um weitere Ausfälle im Keim zu ersticken. Manchmal wird vergessen, dass es sich hier um E-Jugendliche handelt und nicht um die Handballbundesliga. Schade!

Gott sei Dank kommt das nur einmal in der Saison vor! Die Jungs sind sehr trainingswillig und lernen ziemlich schnell, schauen wir mal, was daraus noch wird, vielleicht unsere nächsten Meister!

Simone Weltzien

Der nächste Einzug für den Spartenbeitrag der Handballabteilung erfolgt Anfang April 2016.

Die Mandatnummer ist die Mitgliedsnummer in der Handballabteilung.

STÜWE

REIBSCHLUSSVERBINDUNGEN

TECHNIK, DIE VERBINDET...

Stüwe GmbH & Co. KG

Zum Ludwigstal 35

45527 Hattingen

Tel. 02324-394-0

Fax 02324-394-30

www.stuewe.de



ÜBUNGS- UND TRAININGSZEITEN

125 Jahre in Bewegung

BADMINTON Abteilungsleiter Jens Maylandt ☎ 59 13 34				
Montags	18:00 – 20:00		Hobby	GH 3
	20:00 – 21:30		Mannschaft 1-3	GH 2
Mittwochs	18:30 – 20:00		Jugend + Mannschaft + Hobby	KH
Freitags	16:00 – 17:30		Schüler unter 14 Jahren	GH 2
	17:30 – 19:00		Schüler ab 14 Jahre	GH 2
	19:00 – 21:30		Mannschaft 1-3	GH 2
BASKETBALL Informationen über die Geschäftsstelle ☎ 686 47 46				
Montags	20:00 – 22:00		Herren-Mannschaft	GH 3
Donnerstags	20:00 – 22:00		Herren-Mannschaft	GH 3
BUDO Abteilungsleiterin Tanja Triebel ☎ 0173-510 88 00				
Montags	17:00 – 18:30		Aikikai für Schüler/innen ab 4 Jahre und für Erwachsene	GH/GymnRaum
	20:30 – 22:00		Karate für Erwachsene	Baumhof-Halle
Dienstags	16:00 – 17:30		Judo für Anfänger weiß und weiß-gelb bis 8 Jahre	GH/GymnRaum
	17:30 – 19:00		Judo: Technik- u. Wettkampftraining Kinder/Jugendl. bis ca. 14 J.	GH/GymnRaum
	20:00 – 21:30		Karate für Erwachsene	GH/GymnRaum
Freitags	17:00 – 18:30		Judo: Techniktraining u. Prüfungsprogr. Kinder/Jugendl. bis ca. 14 J.	GH/GymnRaum
	18:30 – 20:00		Judo (alles) für Jugendliche und Erwachsene	GH/GymnRaum
	19:00 – 20:00		Karate für Kinder	GH 1
	20:00 – 21:30		Karate ab 14 Jahre und Erwachsene	GH/GymnRaum

GH = Glückaufhalle, KH = Kreissporthalle, MAS = Mathilde-Anneke-Schule (Hauptschule)

KONTAKT

TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20

Postanschrift: Postfach 91 12 02, 45537 Sprockhövel

Telefon 686 47 46, Fax 686 47 57

E-Mail: geschaeftsstelle@tsg-sprockhoevel.de

www.tsg-sprockhoevel.de

Öffnungszeiten:

Dienstags 9:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstags 15:00 bis 18:30 Uhr

Hallenanschriften & Telefonnummern der Hausmeister

Glückaufhalle Dresdener Str. 11 02324-506608

Mathilde-Anneke-Schule Dresdener Str. 45 02324-9701521

TSG
Geschäfts-
stelle:
Tel. 0 23 24 /
686 47 46

FUSSBALL

Abteilungsleiter Ulrich Meister ☎ 7 37 93 Sportlertreff-Baumhof ☎ 68 38 68

Alle Termine (bis auf die gekennzeichneten) finden am Baumhof-Stadion statt

Montags	15:30 – 17:00	U7 Baumhof-Halle	16:00 – 17:15	U8 / U9
	16:30 – 17:45	U14	16:30 – 17:45	U13
	17:15 – 18:45	U15	17:45 – 19:15	U19
	18:30 – 20:00	U16	19:15 – 21:00	1. Mannschaft
	19:30 – 21:00	3. Mannschaft		
Dienstags	15:30 – 16:30	TW-Training bis U13	16:30 – 17:45	U14
	16:30 – 17:45	U13	17:45 – 19:15	U19
	18:15 – 19:45	U17	19:15 – 21:00	1. Mannschaft
	19:30 – 21:00	2. Mannschaft		
Mittwochs	16:30 – 17:45	U11(3)	16:30 – 17:45	U13(2)
	17:15 – 18:15	TW-Training C1-B2	17:15 – 18:45	U15
	18:00 – 19:15	U11/U11(2) Kleinspielfeld am Stadion	18:15 – 19:45	B1
	18:30 – 20:00	U16	20:00 – 21:30	3. Mannschaft
	20:30 – 22:00	Alte Herren + Damen		
Donnerstags	15:30 – 16:30	TW-Training bis U13	16:00 – 17:15	U9
	16:30 – 17:30	TW-Training U13 / U14	16:30 – 17:45	U14
	16:30 – 17:45	U13	17:15 – 18:45	U15
	17:45 – 19:15	U19	18:30 – 20:00	U16
	19:15 – 21:00	1. Mannschaft	19:30 – 21:00	2. Mannschaft
	20:00 – 21:30	Damen	20:30 – 22:00	Alte Herren Kleinspielfeld am Stadion
Freitags	15:30 – 16:30	Minikicker	15:30 – 17:00	U11 / U11(2)
	16:30 – 17:45	U13(2)	17:45 – 19:15	U19
	18:15 – 19:45	U17	19:15 – 21:00	1. Mannschaft
	20:00 – 21:30	Damen		

HANDBALL

Abteilungsleiter K.-F. Schuppert ☎ 7 20 43

Alle Termine (bis auf die gekennzeichneten) finden in der Glückaufhalle statt

Montags	17:30 – 19:00	mD-Jugend		
Dienstags	16:00 – 17:00	mE-Jugend + wD-Jugend	17:00 – 18:30	wC-Jugend + mC-Jugend
	18:30 – 20:00	wA-Jugend + mA-Jugend	20:00 – 21:30	1. He. (17+) + 1. Da. (16+)
Mittwochs	16:00 – 17:00	mE-Jugend + wE-Jugend		
	17:00 – 18:30	wB-Jugend Kreissporthalle	17:00 – 18:30	wD-Jugend + wC-Jugend
	18:30 – 20:00	3. Herren Kreissporthalle	18:30 – 20:00	mA-Jugend + 2. Herren
Donnerstags	18:30 – 20:00	wA-Jugend Halle Marxst./Hatt.-Welper	20:00 – 21:30	1. Damen (16+) + 2. Damen (16+)
	17:00 – 18:30	wB-Jugend MAS Hauptschule	17:00 – 18:30	mD-Jgd Kreissporthalle
Freitags	18:30 – 20:00	1. + 2. Herren		
	15:30 – 17:00	Minis + gem. F-Jgd. MAS Hauptsch.	17:00 – 18:30	wD-Jugend (MAS)
	18:00 – 19:00	mC-Jugend	18:30 – 20:00	3. Herren (MAS)

TANZSPORT

Abteilungsleiter Ingo Wegge ☎ 686 35 01

Montags	19:15 – 20:30	Tanzsportgruppe HD	MAS Foyer
Dienstags	20:15 – 21:45	Tanzsportgruppe MM	Baumhof-Halle
	20:00 – 21:45	Tanzsportgruppe MK	MAS Turnhalle
Donnerstags	20:00 – 21:30	Tanzsportgruppe DD	MAS Foyer

TENNIS

Abteilungsleiter Horst Moser ☎ 02339 / 9116 44

Täglich	ab 15:00	Übungsstunden	TSG-Tennisanlage
----------------	----------	---------------	------------------

TISCHTENNIS

Abteilungsleiter Uwe Kilfitt ☎ 0151/14657212

Dienstags	18:00 – 19:30	Jugendkader	Baumhof-Halle
Mittwochs	17:00 – 18:30	Schüler + Jugend	Baumhof-Halle
	18:30 – 22:00	Erwachsene	Baumhof-Halle
Freitags	18:00 – 20:00	allg. Training (Familien, Hobby etc.)	Baumhof-Halle

TRIATHLON

Thomas Schmitz ☎ 7 13 19

Winter 2012/13 Di + Mi + Fr

Dienstags	18:30	Laufen Kids + Erwachsene	Treffpunkt: [P] MAS
	19:45	Schwimmen Kids + Erwachsene	Lehrschwimmbad MAS
Mittwochs	18:00	Schwimmen Erwachsene	„Schwimm in“ Gevelsberg
Freitags	17:45	Laufen Kids	Treffpunkt: [P] MAS
	18:00	Schwimmen Erwachsene	„Schwimm in“ Gevelsberg
	19:00	Schwimmen Kids	Lehrschwimmbad MAS

ab 1. Mai Di / Mi / Fr ab 18:45 **Sommertraining im Freibad Sprockhövel**

VOLLEYBALL

Abteilungsleiter Martin Danisch ☎ 7 89 85

Montags	20:00 – 21:30	Hobby-Mixed	GH 1
Donnerstags	20:00 – 21:30	Herren	GH 2

GH = Glückaufhalle, KH = Kreissporthalle, MAS = Mathilde-Anneke-Schule (Hauptschule)

INFO Alle Telefonnummern haben – wenn nicht anders angegeben – die Vorwahl 0 23 24
TSG-Anmeldungen sind möglich in den wöchentlichen Übungs-/ Trainingsstunden oder in der TSG-Geschäftsstelle im Baumhof 20.
 Telefon 686 47 46, Fax 686 47 57

TURNEN Abteilungsleiterin Christine Sattler ☎ 70 20 60, Oberturnwart Ingolf Schreiber ☎ 7 82 70			
Montags	17:30 – 19:00	Gymnastik Ältere Turnerinnen	Baumhof-Halle
	19:00 – 20:00	Fitness-Treff	GH 1
Dienstags	16:00 – 17:00	Einrad ab 6 Jahre/M. Palenschat	MAS Turnhalle
	17:00 – 18:30	Akrobatik/Zirkus ab 6 Jahre/M. Palenschat	MAS Turnhalle
Mittwochs	15:30 – 16:45	Mutter-Vater-Kind 2-5 Jahre	MAS Turnhalle
	16:45 – 18:00	Mutter-Vater-Kind 2-5 Jahre	MAS Turnhalle
	20:15 – 21:15	Jedermann Turnen	MAS Turnhalle
Donnerstags	18:00 – 19:00	Chickadees (Tanzen) 10-14 Jahre	Baumhof-Halle
	17:00 – 18:30	Gerätturnen Mädchen ab 8 Jahre	GH 1
	17:00 – 18:30	Turnen der Älteren	GH 2
	18:00 – 19:15	Walking-Treff/Sabine Engelhard (97 18 14)	GH (Sommer)
Freitags	15:30 – 16:30	Turnflöhe	Glückaufhalle 3
	15:30 – 16:45	Krabbeltturnen I 1-3 Jahre	Glückaufhalle 1
	16:30 – 17:15	Tanzflöhe 4-5 Jahre	GuFIT.19
	16:45 – 18:00	Krabbeltturnen II 1-3 Jahre	Glückaufhalle 1
	17:15 – 18:15	Tanzmäuse 6-9 Jahre	GuFIT.19
	18:00 – 19:30	Turnabteilung	MAS Turnhalle
	20:15 – 21:30	Vitale Männer 40+	GH 1
Samstags	09:30	Walking-Treff/Sabine Engelhard (97 18 14)	ALDI-Parkplatz (Winter)
LEICHTATHLETIK Ilse Kleinbeck ☎ 7 18 03			
Montags	17:30 – 19:30	Sportabzeichen/Jürgen Nath (7 11 36)	Baumhof-Platz (April – Okt.)
Donnerstags	15:30 – 17:00	Kinder 4-10 Jahre	GH 2 (Winter)
			Baumhof-Platz (April – Okt.)
Freitags	17:00 – 18:30	Jugend ab 11 Jahre	MAS (Winter)
			Baumhof-Platz (April – Okt.)
Sonntags	09:00 – 10:30	Laufftreff für Jedermann	IG-Metall Bildungszentrum
PRELLBALL Hartmut Kroll ☎ 7 24 93			
Montags	16:30 – 19:00	Herren / Hartmut Kroll	MAS Turnhalle
	19:00 – 20:30	Damen / Monika Rische (7 80 57)	Baumhof-Halle
SCHWIMMEN Marianne Stüwe ☎ 7 16 05			
Montags	16:30 – 17:30	Senioren wbl.	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	19:00 – 20:00	Senioren ab 60 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	20:00 – 21:00	Wasserratten	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
Donnerstags	16:30 – 17:30	Schwimmen 6-10 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	17:30 – 18:30	Schwimmen 10-18 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
Freitags	16:00 – 16:45	Schwimmen 5-12 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	16:45 – 17:30	Schwimmen 5-12 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
VERSEHRTENSPORT Dieter Böhmer ☎ 7 21 81			
Donnerstags	19:30 – 21:00	Prellball	Baumhof-Halle
Freitags	19:30 – 21:30	Schwimmen	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.

GH = Glückaufhalle, KH = Kreissporthalle, MAS = Mathilde-Anne-Schule (Hauptschule)



Rudern im Trockenen

Der Gerätepark im GuFIT.15 hat Zuwachs bekommen: Seit wenigen Tagen können wir nun ein Rudergerät unser eigen nennen. Es ist allerdings nicht irgendein Rudergerät, sondern ein „Waterrower“ – d.h. statt eines normalen Widerstandes wird Wasser als Widerstand genutzt.

Das Wasser bietet viele Vorteile: Es passt sich automatisch an, ist schonend für die Gelenke, zeigt keinen Verschleiß und ist leise. Man muss manuell keinen Widerstand einstellen, sondern rudert direkt los – je intensiver man zieht, desto mehr Widerstand entsteht.

Der Waterrower ermöglicht ein optimales Ganzkörper-Training. Das trainiert nicht nur die Muskulatur, den Bewegungsapparat und die Haltung, sondern schont auch die Gelenke

und bildet die perfekte Kombination aus Kraft, Ausdauer und Konzentration. Der Waterrower simuliert das Rudern auf ruhigem Wasser exakt und kommt so dem ursprünglichen Sport fühlbar nahe.

Circa 84 Prozent der Körpermuskulatur werden beim Rudern mit dem Waterrower beansprucht. Dazu gehören unter anderem die Wadenmuskulatur, die Muskeln in den Oberschenkeln, im Gesäß, im Rücken und in den Schultern. Aber auch Bauch und Oberarme werden trainiert.

Der gelenkschonende Wasserwiderstand ist ideal für Anfänger bzw. Untrainierte. Durch



den Wasserwiderstand ist die Gefahr einer Überbelastung sehr gering, so dass es sich für fast alle Menschen unabhängig von Alter und Fitness eignet.



Sofern Sie schon GuFIT-Mitglied sind (und den KraFit- bzw. Kombitarif nutzen) können Sie gerne den Waterrower ausprobieren. Bitte beachten Sie, dass eine kurze Einweisung erforderlich ist. Sprechen Sie dazu einfach die Trainerin/den Trainer an.

Wenn Sie noch kein GuFIT Mitglied sind, wird es spätestens jetzt Zeit, ein Probetraining zu vereinbaren um den Waterrower zu testen!

Tim Eilers

Gesundheit selber machen lernen

Gesundheit ist umfassendes leibliches, seelisches und soziales Wohlbefinden. Sie umfasst Fitness, geht aber weit über sie hinaus. Wie gesund Menschen sind bzw. bleiben, hängt auch von ihrem Gesundheitsverhalten ab. Wer aber schon einmal versucht hat, sein eigenes Gesundheitsverhalten zu verbessern und/oder jemand anderen dabei zu unterstützen, stößt unweigerlich auf zwei Hindernisse:

1. Widersprüchliche Empfehlungen verschiedenster Experten und
2. das, was wir landläufig den „Inneren Schweinehund“ nennen

In dem Workshop werden auf gesundheitswissenschaftlichen Erkenntnissen fußende

Impulsvorträge und moderne Gruppenmethoden genutzt, um gemeinsam zu erfahren, dass Gesundheitsverhalten viel mehr mit individueller Freiheit und Genuss zu tun hat, als mit Einheits-Vorschriften und kurzlebigen, pseudo-wissenschaftlichen Gesundheitsmodetrends.

Wer unseren 6-Wochen-Workshop „Gesundheit selber machen lernen“ mitgemacht hat, wird die zwei eingangs genannten Hindernisse für erfolgreiche Gesundheitsverhaltensänderungen spielend überwunden und für sich ganz klar haben ...

- ... welche Gesundheitsverhaltensweisen aus welchen Gründen individuell passen und welche weniger.

TEAMwork

Um den täglichen Betrieb des GuFIT bei hoher Qualität aufrecht zu erhalten, treffen sich die verschiedenen Teams regelmäßig. Ende Januar, am Samstag, den 30.1., trafen sich daher alle aktuell auf der Fläche beschäftigten Trainerinnen und Trainer, sowie die Servicekräfte im GuFIT.15.

Nach dem Kennenlernen neuer Gesichter wurden viele Regeln und Infos besprochen, die für die tägliche Arbeit wichtig sind. Dazu gehören nicht nur Dinge rund um das Öffnen und Schließen des Treffs, sondern z.B. auch Regelungen für den Verleih von Brustgurten, Pulsuhren oder Handtüchern.

Verschiedene Punkte und Problembe- reiche wurden offen und konstruktiv disku-

tiert und für einige Beschäftigte direkt vor Ort eine Arbeitserleichterung geschaffen, z.B. durch Ideen für einen vereinfachten Arbeitsauflauf oder die Umprogrammierung der Telefonanlage.

Das Highlight war sicherlich das Ausprobieren des Waterrowers (mehr Infos in dieser Ausgabe). Conny Dauben, als Patin für das Gerät, zeigte dem Team die richtige Nutzung und Bedienung des Geräts. Danach konnte jeder mal ein paar Züge rudern.

Den Abschluss bildete ein Rundgang über die Trainingsfläche mit abwechselnd durchgeführten kurzen Einheiten an ausgewählten Geräten. Nach rund drei Stunden war das geplante Programm abgearbeitet und das Team konnte sich mit neuen roten Shirts und Namensschildern in den frühen Abend verabschieden.

Tim Eilers



Hallo,
mein Name ist **Yves Douma**, ich bin 42 Jahre alt, Vater eines 8jährigen Jungen und der Liebe wegen ins wunderschöne Sprockhövel gekommen.

Mithilfe meiner

Ausbildungen und Erfahrungen als Dipl. Sozial-Pädagoge, Master of Public Health/ Gesundheitswissenschaftler, Yogalehrer, Gesundheitstrainer sowie Projekt- und Fördermittelmanager unterstütze ich die TSG Sprockhövel im GuFIT zukünftig im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung. Ich freue mich darauf, mit euch tolle Gesundheitsprojekte umzusetzen!

Raus aus dem Hausschuh – rein in den Laufschuh

Sie sind noch nie in ihrem Leben gejoggt? Finden es aber toll, wenn Freunde und Bekannte von ihren Strecken und Laufzeiten reden?

Da können Sie in zwölf Wochen mitreden. Wie? Greifen Sie zum Telefon und melden Sie sich zu unserem Lauf-Kurs für Anfänger an. Der Laufanteil wird in den ersten Wochen sehr wenig sein, wir steigern uns vom Gehen, übers Walken, zum Laufen. Das schafft jeder, auch Sie mit dem Hüftgold. Unsere Devise: Laufen ohne Schnaufen.

Wir starten am **Mittwoch, 6. April 2016 um 19.30 Uhr** vom Parkplatz der **Hauptschule Süd (Mathilde Anneke-Schule)** und werden **ca. 30 bis 40 Minuten** auf dem Glückaufweg unterwegs sein. Telefonische Anmeldung und weitere Informationen in der TSG Geschäftsstelle unter **02324/683868** oder **Johannette.Loose@tsg-sprockhoevel.de**.

PS.: Das Angebot wird von einigen Krankenkassen refinanziert.



TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20

TSG
Geschäfts-
stelle:
Tel. 0 23 24 /
686 47 46

KONTAKT

TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20
Postanschrift: Postfach 91 12 02, 45537 Sprockhövel
Tel. 686 47 46
E-Mail: geschaeftsstelle@tsg-sprockhoevel.de,
www.tsg-sprockhoevel.de

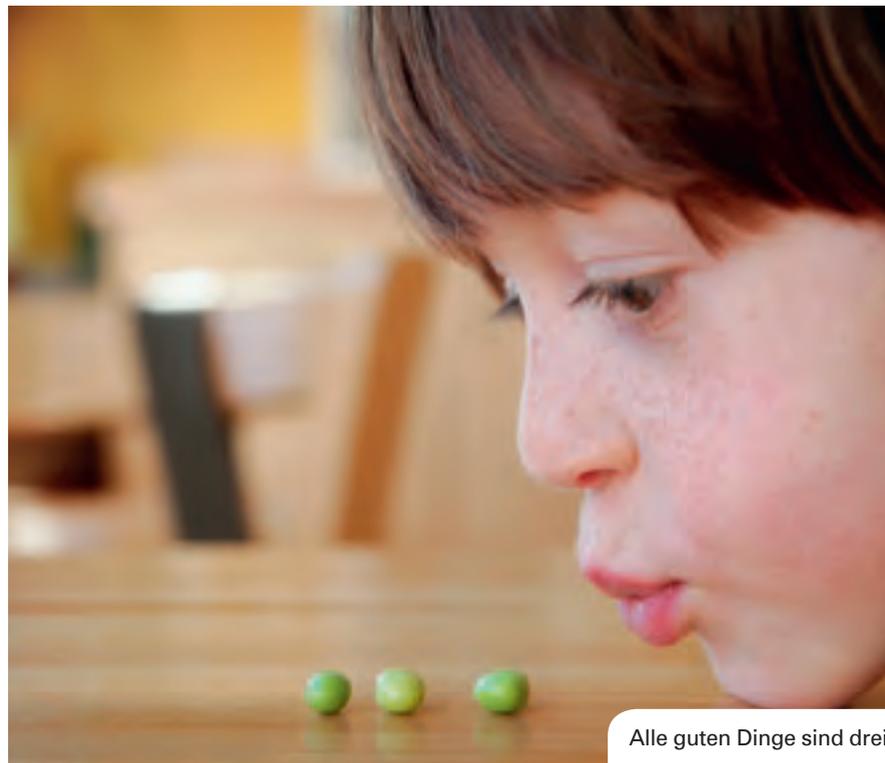
Öffnungszeiten:
Dienstags 9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstags 15:00 bis 18:30 Uhr

Hallenanschriften & Telefonnummern der Hausmeister
Glückaufhalle Dresdener Str. 11 50 66 08
Mathilde-Anneke-Schule Dresdener Str. 45 970 15 21

Grundschule Schwimmen Dresdener Str. 43 970 15 25
Baumhof-Halle Eickerstr. 23 970 54 26
Freibad Bleichwiese 970 54 25

INFO

Alle Telefonnummern haben – wenn nicht anders angegeben – die Vorwahl 0 23 24
TSG-Anmeldungen sind möglich in den wöchentlichen Übungs-/ Trainingsstunden
oder in der TSG-Geschäftsstelle im Baumhof 20.
Telefon 686 47 46, Fax 686 47 57



Alle guten Dinge sind drei.

Grün, effizient, engagiert!

Als heimischer Energiedienstleister blicken wir auf eine lange grüne Geschichte zurück. Bei uns stehen der Kunde und eine zukunftsweisende Energieversorgung im Mittelpunkt. Dazu gehören Energieeffizienz und Umweltschutz, den

wir bereits seit über 20 Jahren gezielt fördern: „Grün geht vor“. Wir unterstützen die Schulen sowie zahlreiche Vereine und Gruppen hier bei uns in EN – eine wichtige Investition in die Lebensqualität der Menschen.

Weitere Informationen erhalten Sie im AVU-Treffpunkt in Ihrer Stadt, bei unserem Kundenservice unter 02332 73-123 oder im Internet unter www.avu.de.

AVU...

ENergie – wir denken weiter